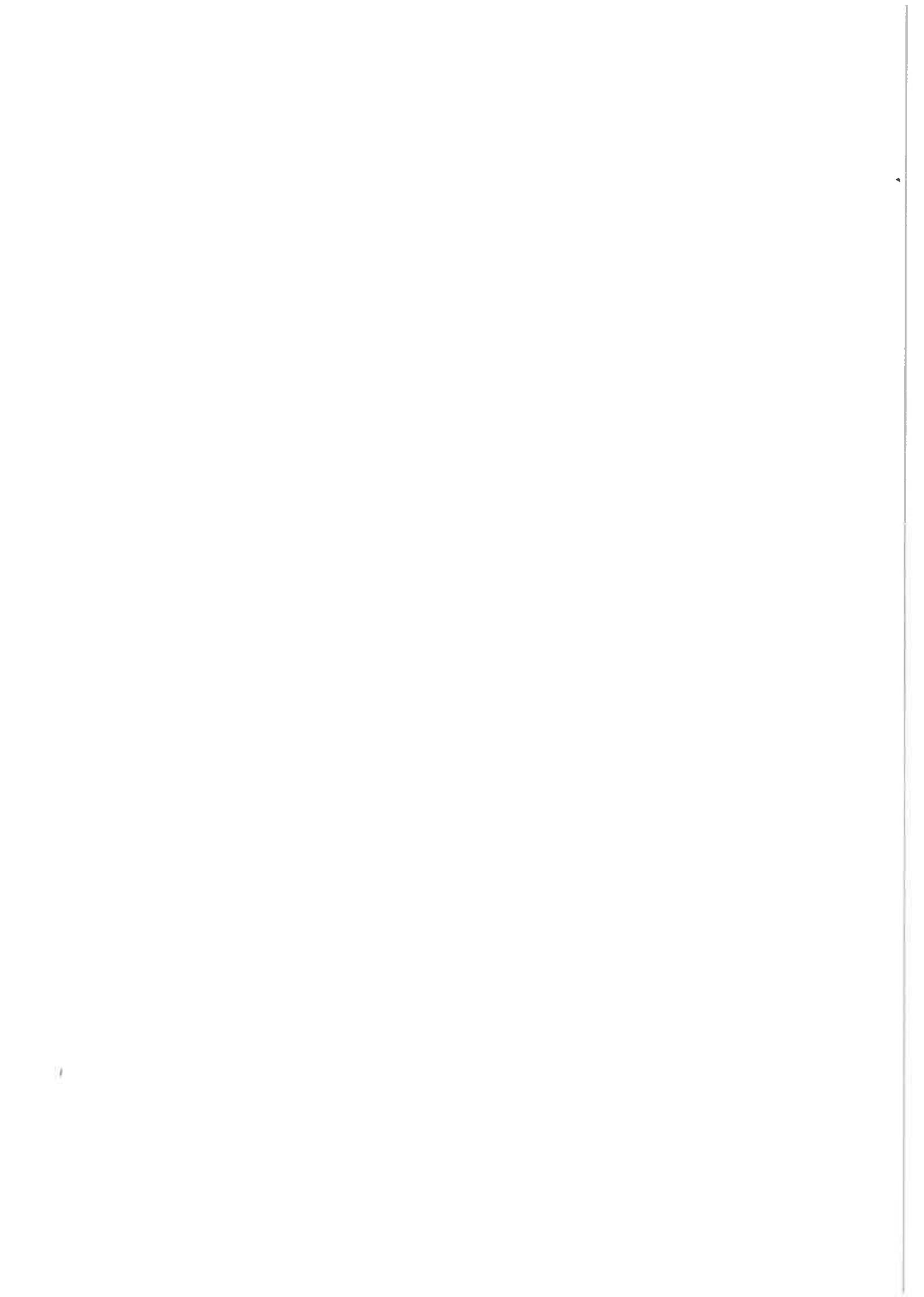


Gebäude- und Wohnungszählung

Gebäude- und Wohnungszählung
in Berlin-Ost
am 30. September 1995

Heft 4
**Erhaltungszustand
der Gebäude**





Gebäude- und Wohnungszählung
in Berlin-Ost
am 30. September 1995

Heft 4
Erhaltungszustand
der Gebäude



Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin (Lichtenberg)
Telefon: 9021 3434
Telefax: 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de
Internet: <http://www.statistik-berlin.de>

Preis: DM 16,00 EUR 8,18
Druck: Verwaltungsdruckerei Berlin

© Statistisches Landesamt Berlin
Gebäude- und Wohnungszählung '95
Vervielfältigung und Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet

Inhalt

Vorbemerkung	5
Erläuterungen	5
Ergebnisse kurz gefasst	8
Tabellenübersicht	10
Veröffentlichungen	12

Grafiken

1. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach dem Erhaltungszustand einzelner Bauteile	43
2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand von Bauteilen	43
3. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bauweise und Erhaltungszustand von Bauteilen	44
4. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Geschosse und Erhaltungszustand von Bauteilen	44
5. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Eigentümer und Erhaltungszustand von Bauteilen	45
6. Bis 1990 errichtete reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Eigentumsform 1990 und Erhaltungszustand von Bauteilen	45
7. Reine Wohngebäude in den Bezirken von Berlin-Ost am 30. September 1995 nach dem Erhaltungszustand von Bauteilen	46
8. Bewohnte Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am September 1995 nach Besitzverhältnis und Erhaltungszustand von Bauteilen	46
9. Leerstehende Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am September 1995 nach dem Baujahr des Gebäudes	47
10. Leerstehende Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Grund des Leerstands und Baujahr des Gebäudes	47

Tabellen

1. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand und Bauweise	13
2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand und Eigentumsform	14
3. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Geschosse, Erhaltungszustand und Eigentumsform	16
4. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Wohnungen, Erhaltungszustand und Eigentumsform am 2. Oktober 1990	18
5. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach überwiegender Beheizungsart, Erhaltungszustand und Zahl der Wohnungen	20
6. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Wohnungen und Erhaltungszustand einzelner Bauteile	21
7. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Geschosse und Erhaltungszustand einzelner Bauteile	22
8. In traditioneller Bauweise errichtete reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand einzelner Bauteile	23

9. In Montagebauweise errichtete reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand einzelner Bauteile	24
10. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken, Erhaltungszustand und Eigentumsform	25
11. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken und Erhaltungszustand einzelner Bauteile	26
12. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand und Eigentumsform des Gebäudes	28
13. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Räume sowie Erhaltungszustand und Baujahr des Gebäudes	30
14. Bewohnte Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Fläche und Besitzverhältnis sowie Erhaltungszustand und Baujahr des Gebäudes.....	32
15. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Ausstattung sowie Erhaltungszustand und Baujahr des Gebäudes	34
16. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand und Bauweise des Gebäudes	36
17. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken sowie Erhaltungszustand und Eigentumsform des Gebäudes	37
18. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken sowie Erhaltungszustand einzelner Bauteile des Gebäudes	38
19. Leer stehende Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Grund und Dauer des Leerstands sowie ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen	40

Anhang

Datenangebot aus der Gebäude- und Wohnungszählung am 30. September 1995 in Berlin-Ost und West-Staaken	48
Gebäude- und Wohnungsbogen	49

Vorbemerkung

Die Gebäude- und Wohnungszählung fand am 30. September 1995 in Berlin nur in den östlichen Bezirken der Stadt sowie in dem zum westlichen Bezirk Spandau gehörenden West-Staaken, das bis zum 3. Oktober 1990 Teil des Kreises Nauen war, statt. Zuvor hat es seit 1949 im Ostteil der Stadt Gebäude- und Wohnungszählungen in den Jahren 1950, 1961, 1971 und 1981 gegeben.

Dieses Heft ist nach dem Statistischen Bericht F95 (Dezember 1996) und den Sonderheften 474 (September 1997), 476 (Dezember 1997) und 477 (Dezember 1998) das fünfte und letzte in einer Reihe von Veröffentlichungen der Ergebnisse dieser Zählung. Es enthält detaillierte Ergebnisse über den Erhaltungszustand der Wohngebäude. Sie beruhen auf der Beurteilung von sechs wichtigen Bauteilen der Gebäude (Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein), die in vier Schadensstufen erfolgte. Dargestellt werden Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach dem Erhaltungszustand der Gebäude und weiteren Merkmalen, wie Baujahr, Bauweise, Größe, überwiegende Beheizungsart und Eigentumsform des Gebäudes sowie Nutzung, Wohnfläche, Raumzahl und Ausstattung der Wohnungen. Ferner werden Wohnungen nach Grund und Dauer des Leerstands ausgewiesen. Die wichtigsten Ergebnisse werden auch für Bezirke dargestellt.

Die nachfolgenden Erläuterungen sollen die Interpretation der Tabellen erleichtern. Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen sind nur dann gesetzt, wenn die in den methodischen Hinweisen und Definitionen wiedergegebenen Begriffserläuterungen aufgrund spezieller Fragestellungen zu ergänzen bzw. einzuschränken sind.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet der früheren DDR eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt. Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes war notwendig geworden, weil kein zuverlässiges Datenmaterial über die Gesamtzahl, regionale Verteilung, Struktur, Größe, Ausstattung, Eigentumsverhältnisse sowie über den baulichen Zustand der vorhandenen Gebäude und Wohnungen existierte. Letztmalig sind derartige Angaben für Berlin-Ost im Rahmen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981 ermittelt worden. Der Gebäudebestand wurde seitdem nicht fortgeschrieben, und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes war in den folgenden Jahren zunehmend ungenau geworden.

Mit den Ergebnissen der GWZ 1995 soll die gleiche Datenbasis für Gebäude und Wohnungen in den neuen Bundesländern und in Berlin-Ost geschaffen werden, wie sie im früheren Bundesgebiet seit 1987 mit der letzten Gebäude-, Wohnungs-, Volks- und Berufszählung vorliegt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 566), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).

Erhebungsgebiet

- Berlin-Ost: Dazu gehören die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hellersdorf, Hohenschönhausen
- West-Staaken: Dieses Gebiet war bis zum 3. Oktober 1990 Teil des Kreises Nauen und gehört - entsprechend dem Einigungsvertrag - seither wieder zu Berlin, und zwar zum Bezirk Spandau.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig bei der GWZ waren Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte von Gebäuden mit Wohnraum bzw. bewohnten Unterkünften in Berlin-Ost bzw. West-Staaken. Die Zählung wurde in Berlin postalisch durchgeführt.

Methodische Hinweise

In der vorliegenden Veröffentlichung werden ausschließlich reine Wohngebäude, also Wohngebäude, die nicht als Wohnheim oder Ferienhaus genutzt sind, und die darin befindlichen Wohnungen (Wohneinheiten mit einer Küche oder Kochnische) dargestellt.

Definitionen

Bad/Dusche

Hierunter sind separate Räume mit funktionsfähigen Badeeinrichtungen zu verstehen. Badeeinrichtungen z.B. in Küchen zählen nicht als Ausstattung mit Bad/Dusche. Zur Badeeinrichtung gehört, dass mindestens eine Badewanne (auch Sitzbadewanne) oder eine Dusche mit Bodenwanne vorhanden ist und in dem Raum selbst eine Abflußmöglichkeit für das Wasser besteht.

Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Schäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizungssystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe befindet.

Eigentümer

Als Eigentümer gilt, wem das Eigentum an einer Wohnung oder an einem Gebäude rechtlich ganz oder teilweise (Grundbucheintragung) zusteht.

Eigentümerwohneinheiten/Eigentümerwohnungen

Eigentümerwohneinheiten sind eigengenutzte Wohneinheiten in Ein- oder Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen.

Eigentumsform des Gebäudes

Die Einzelangaben der Eigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten zu den Eigentumsverhältnissen werden in diesem Bericht zu drei Gruppen zusammengefasst :

- natürliche Personen (Einzelpersonen, Ehepaare, Erben- oder sonstige Personengemeinschaften sowie Gemeinschaften von Wohnungseigentümern),
- juristische Personen des Privatrechts (Wohnungs(bau)genossenschaften, sonstige Wohnungsunternehmen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Immobilienfonds, sonstige Unternehmen, Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft/Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH sowie sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck),
- juristische Personen des öffentlichen Rechts (Gemeinden, Bund, Land oder sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie Kirche und Religionsgesellschaften).

Einzelöfen

Einzelöfen (z.B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert.

Energiearten

Energiearten sind Fernwärme, Gas, Elektrizität, Heizöl, Kohle, Holz oder sonstiges.

Zur Frage nach der Energieart, der Wärmequelle, konnten mehrere Angaben gemacht werden, z.B. wenn für Einzelofenheizung verschiedene Brennstoffe (u.a. Kohle, Strom) verwendet wurden oder wenn zu einer mit Heizöl betriebenen Heizanlage zusätzliche Wärmequellen eingesetzt wurden.

Erhaltungszustand

Sechs wichtige Bauteile eines Gebäudes (Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung/-entwässerung und Schornstein) wurden nach folgenden vier Schadensstufen beurteilt:

- keine Schäden: Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei, es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege.
- geringe Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gewährleistet, es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar, Instandhaltungen sind erforderlich.
- mittelschwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind eingeschränkt, grundlegende Reparaturen sind erforderlich, es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig.
- schwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gefährdet, es ist Ersatz erforderlich.

Etagenheizung

Eine Etagenheizung ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohneinheit. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohneinheit befinden.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten

In Ferien-/Freizeitwohneinheiten verbringen Personen lediglich ihre Freizeit, z.B. am Wochenende oder während des Urlaubs. Es handelt sich um Wohneinheiten, in denen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt, an Dritte vermietet oder kostenlos überlassen werden. Ferien-/Freizeitwohneinheiten kann es in jedem Gebäude geben. Sie werden nicht zu den leerstehenden Wohneinheiten gezählt, auch wenn sie am Zählungstichtag nicht bewohnt waren.

Fernheizung

Fernheizung ist eine Form der Sammelheizung, bei der größere Wohnbezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk mit Wärme versorgt werden (Fernwärme).

Fläche der Wohnung (Wohnfläche)

Die Gesamtfläche einer Wohnung setzt sich aus der Grundfläche aller Räume (einschl. Küche, Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschaum, Toilette, Kammer sowie gewerblich genutzter Räume) zusammen. Außerhalb des Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu. Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter, aber weniger als zwei Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

Geschosse (Vollgeschosse)

Geschosse sind Stockwerke/Etagen, die mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Ausgebaute Dachgeschosse gelten nur dann als Vollgeschosse, wenn mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Küche/Kochnische

Zu den **Küchen** zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie sind selbständige, zweckgebundene Räume, die im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit festinstallierten Kocheinrichtungen sowie mit den üblichen Einrichtungen (z.B. Wasser-Anschluss, Gas- und Stromzuleitungen und Abfluss) ausgestattet sind.

Als **Kochnischen** gelten bauplanmäßig vorgesehene Wohnungsteile, die mit fest installierten Kocheinrichtungen ausgestattet und mit einem Raum der Wohnung ohne Zwischentür verbunden sind. Hierzu zählen auch fest installierte Kochschränke.

Leerstehende Wohneinheiten/leerstehende Wohnungen

Eine Wohneinheit ist leerstehend, wenn sie am Erhebungstichtag nicht vermietet war, nicht vom Eigentümer selbst genutzt war und auch nicht als Freizeitwohnung diente.

Mehrraumöfen

Ein Mehrraumofen (z.B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Mietwohneinheiten/Mietwohnungen

Es handelt sich um bewohnte Wohneinheiten, die vom Eigentümer zu Wohnzwecken vermietet sind.

Montagebauweise

Bauweise, bei der Bauwerke durch die Montage vorgefertigter Bauelemente auf der Baustelle errichtet werden (z.B. Großblockbauweise, Plattenbauweise, Zellenbauweise, Fertigteilhäuser).

Räume

Als Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit 6 und mehr m² Fläche. Berücksichtigt sind auch außerhalb des Abschlusses der Wohneinheit liegende zur Wohnung gehörende Räume (z.B. Mansardenräume) sowie zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- und Bodenräume.

Reine Wohngebäude

Wohngebäude mit Ausnahme der Wohnheime und der Wohngebäude, die nur eine oder zwei Freizeitwohneinheit(en) enthalten.

Sammelheizung

Oberbegriff für Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

Toiletten/WC

Unter **WC** sind nur Toiletten (Klosetts, Aborte) zu verstehen, die über an das Wassernetz angeschlossene Spülkästen oder Druckspüler verfügen. Unter **Trockentoiletten** sind alle Toiletten zu verstehen, deren Entleerung in Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Traditionelle Bauweise

Unter dem Begriff "traditionelle Bauweise" sind alle Bauweisen zusammengefasst, die nicht zur Montagebauweise gehören.

Wohneinheiten/Wohnungen/sonstige Wohneinheiten

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden mit Wohnraum oder bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in der Wohneinheit ein Haushalt oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohneinheit leersteht bzw. eine Freizeitwohneinheit ist. Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten. Als **Wohnung** gelten nur Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum, die mit Küche bzw. Kochnische ausgestattet sind. Als **sonstige Wohneinheiten** werden alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften sowie Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum bezeichnet, die keine Küche bzw. Kochnische aufweisen.

Wohngebäude

Gebäude mit Wohnraum, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohngebäude mit nur einer oder zwei Freizeitwohneinheit(en)

Gebäude mit nur einer oder zwei Freizeitwohneinheit(en), die eine Gesamtwohnfläche von 50 m² oder mehr haben.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden alle Wohneinheiten eines Gebäudes über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohneinheiten beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstücks) - in der Regel im Keller - liegt.

Ergebnisse - kurz gefasst

Am 30. September 1995 gab es in Berlin-Ost 94 178 reine Wohngebäude (Wohngebäude ohne Wohnheime und ohne Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten). Darin befanden sich 642 092 Wohnungen. Aussagen über den Erhaltungszustand der Gebäude sind nur für 90133 reine Wohngebäude mit 628 543 Wohnungen möglich, für die übrigen Gebäude wurden bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 keine auswertbaren Angaben gemacht.

Um den Bauzustand der Gebäude festzustellen, wurden bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 die Schäden an den sechs Bauteilen Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung/-entwässerung und Schornsteine erfragt. Der Erhaltungszustand war nach vier vorgegebenen Schadensstufen (keine Schäden, geringe Schäden, mittelschwere Schäden, schwere Schäden) zu beurteilen.

Mehr als ein Viertel (27 %) der **Wohngebäude** mit 23 % aller **Wohnungen** hatte keine Schäden. Für knapp 40 000 Wohngebäude (44 %) mit fast 240 000 Wohnungen (38 %) wurden ausschließlich geringe Schäden festgestellt. Mittelschwere oder schwere Schäden wiesen rund 26 000 Gebäude (29 %) mit beinahe einer Viertelmillion Wohnungen (39 %) auf.

Das hohe **Baualter der Gebäude** in Berlin-Ost - etwa 60 % stammt aus der Zeit vor 1948 - wirkt sich unmittelbar auf den Erhaltungszustand der Gebäude aus. Der Anteil der Wohngebäude mit Schäden steigt mit zunehmendem Gebäudealter. So wiesen fast ein Drittel aller vor 1919 errichteten Gebäude mittelschwere Schäden und 15 % sogar schwere Schäden an mindestens einem der untersuchten Bauteile auf. Nur 13 % dieser Gebäude waren schadensfrei. Von den Wohngebäuden mit einem Baujahr zwischen 1919 und 1981 hatten 22 % mittelschwere und 7 % schwere Schäden. Bemerkenswert hoch war auch der Anteil der 1969 bis 1981 entstandenen Gebäude mit mittelschweren Schäden (28 %). Über 53 % der Wohnungen dieser Baujahre befand sich in solchen sanierungsbedürftigen Gebäuden.

Bei einem Vergleich des Erhaltungszustands von Gebäuden unterschiedlicher **Bauweise** zeigt sich, dass die 1949 bis 1990 entstandenen Plattenbauten erheblich häufiger mit (mittel-)schweren Schäden behaftet waren (29 %) als die in der gleichen Zeit in traditioneller Bauweise entstandenen Wohngebäude (12 %). Betroffen von notwendigen Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden dieser Baujahre waren 37 % der Wohnungen in Plattenbauten und 23 % der Wohnungen in traditionell gebauten Häusern.

Betrachtet man die Wohngebäude nach der **Gebäudegröße**, so zeigt sich, dass Gebäude mit ein oder zwei Geschossen einen besseren Bauzustand aufwiesen als größere Häuser. Gebäude mit ein bis zwei Geschossen wiesen zu 84 % keine oder nur geringe Schäden auf, bei über 40 % der Gebäude mit drei und mehr Geschossen wurden dagegen mittelschwere oder schwere Schäden festgestellt. Ein entsprechendes Bild zeigt sich bei einer Gliederung nach der Zahl der Wohnungen: Keine oder nur geringe Schäden hatten 85 % der Gebäude mit einer oder zwei Wohnungen, aber nur 60 % der Mehrfamilienhäuser.

Im **Eigentum** von natürlichen Personen befanden sich 55 % der reinen Wohngebäude und 22 % der Wohnungen. Vom Gebäudebestand dieser privaten Eigentümer hatten am Zählungstichtag ein Drittel keine Schäden und nur knapp 18 % (mittel-)schwere Schäden. Von den Gebäuden im Eigentum von Einzelpersonen oder Ehepaaren waren sogar nur 13 % sanierungsbedürftig. Dagegen war der Gebäudebestand der Wohnungs(bau-)genossenschaften zu 27 % und der sonstigen Wohnungsunternehmen (einschl. kommunale) zu 48 % mit (mittel-)schweren Schäden behaftet. Hier lagen die Quoten bei den vor 1949 errichteten Gebäuden mit rund 60 % auch bei den 1969 bis 1981 gebauten Häusern mit 55 % besonders hoch.

Für die vor dem 3. Oktober 1990 errichteten Gebäuden wurde bei der Zählung auch die **Eigentumsform vor der Vereinigung** erfragt. Die Darstellung nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990 und dem Erhaltungszustand am 30. September 1995 zeigt noch einen engen Zusammenhang. Häuser, die sich 1990 im Volkseigentum befanden, hatten 1995 größere Mängel als solche, die Genossenschaften oder Privaten gehört hatten. Während 81 % der im Privateigentum befindlichen Gebäude und 73 % der von Genossenschaften geführten Gebäude keine oder geringe Schäden an den untersuchten Bauteilen hatten, galt dies nur für 44 % der volkseigenen Gebäude. Ein Drittel dieser Häuser wies mittelschwere, ein Achtel sogar schwere Schäden auf.

Ein enger Zusammenhang besteht auch zwischen der **überwiegenden Beheizungsart** und dem Bauzustand. Die Hälfte aller Wohngebäude mit der überwiegenden Beheizungsart "Einzel- oder Mehrraumöfen" wiesen (mittel-)schwere Schäden auf, während nur für ein Achtel der Gebäude mit Block- oder Zentralheizung entsprechende Mängel festzustellen waren. Recht hoch war mit 28 % auch der Anteil der Gebäude mit Fernheizung in dieser Schadensgruppe.

Bei der Betrachtung der **einzelnen Bauteile der Wohngebäude nach Schadensstufen** sind (mittel-)schwere Schäden vor allem bei den Außenwänden (16 %) und bei der Dachdeckung/-entwässerung (15 %), gefolgt von entsprechenden Schäden am Sockel (13 %) und an Schornsteinen (10 %) festzustellen. Für die Treppenanlage und die Dachkonstruktion lagen die Quoten etwas unter 10 %. Auch bei der Betrachtung aller einzelnen Bauteile sind die geringsten Schäden bei den Ein- und Zweifamilienhäusern, die größten durchweg für die Wohngebäude mit drei bis sechs Wohnungen festzustellen. Letztere wiesen zu 31 % (mittel-)schwere Schäden an den Außenwänden und zu 29 % derartige Mängel an der Dachdeckung/-entwässerung auf. Dementsprechend war die Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen an einzelnen Bauteilen vor allem in Gebäuden mit 3 bis 4 Geschossen festzustellen.

Während alle einzelnen Bauteile von den in traditioneller Bauweise errichteten Gebäuden mit zunehmenden Alter der Gebäude kontinuierlich höhere Anteile von (mittel-)schweren Schäden aufwiesen, waren bei Plattenbauten besonders stark Sockel und Außenwände der Gebäude aus den Jahren 1969 bis 1981 von (mittel-)schweren Schäden betroffen.

Fast 40 % aller **Wohnungen** befanden sich in Gebäuden mit (mittel-)schweren Schäden. Das galt - nach der **Größe der Wohnungen** betrachtet - häufiger für kleinere als für größere Wohnungen: 44 % der Ein- und Zweiraumwohnungen, aber nur 24 % der großen Wohnungen mit sieben und mehr Räumen lagen in sanierungsbedürftigen Gebäuden.

Dies galt für Wohnungen aller Baualtersgruppen. Besonders groß waren die Unterschiede bei Wohnungen in Gebäuden mit einem Baujahr zwischen 1919 und 1948. Fast die Hälfte der Wohnungen mit bis zu drei Räumen, aber nur 15 % der Wohnungen mit sieben und mehr Räumen gehörten zu Gebäuden mit (mittel-)schweren Schäden.

Entsprechende Tendenzen zeigen sich bei der Wohnfläche: 41 % der Wohnungen mit einer Fläche von weniger als 40 m² befanden sich in sanierungsbedürftigen Gebäuden, aber nur 29 % der Wohnungen mit 100 m² und mehr gehörten dazu.

Erhebliche Unterschiede im Bauzustand zeigen sich bei einer Gliederung nach dem **Besitzverhältnis der Wohnung**:

Nur 10 % der Eigentümerwohnungen, aber 40 % der Mietwohnungen befanden sich in Wohngebäuden mit mittelschweren oder schweren Schäden an mindestens einem der untersuchten Bauteile. In diesem Zusammenhang wird deutlich, dass bei Mietwohnungen keine Korrelation zwischen dem Bauzustand der Gebäude und der Wohnungsgröße besteht. Ausschließlich für Eigentümerwohnungen ist festzustellen, dass sich große Wohnungen im Gegensatz zu kleineren in Gebäuden mit erheblich besserem Erhaltungszustand befanden. Hierbei handelte es sich vermutlich überwiegend um Ein- und Zweifamilienhäuser.

Auch zwischen der **Ausstattung der Wohnung** mit Bad, WC und Sammelheizung und dem Sanierungsbedarf des Wohngebäudes bestand ein enger Zusammenhang. Wohnungen mit Vollausstattung befanden sich in Gebäuden, die zu 69 % keine oder nur geringe Schäden aufwiesen, während Wohnungen ohne WC zu 69 % in sanierungsbedürftigen Gebäuden zu finden waren.

Sanierungsbedürftige Gebäude gab es am häufigsten in den **Bezirken** Lichtenberg (50 %), Mitte (46 %) und Prenzlauer Berg (45 %) und am wenigsten in Hellersdorf (10 %). Private Eigentümer waren vor allem in den Bezirken Mitte (40 %), Prenzlauer Berg (34 %) und Pankow (27 %) mit (mittel-)schweren Schäden an ihren Häusern konfrontiert.

Sanierungsbedürftig waren Sockel vor allem in den Bezirken Lichtenberg, Mitte, Treptow und Prenzlauer Berg, Außenwände in Lichtenberg (fast 30 % aller Gebäude in diesem Bezirk), Prenzlauer Berg und Mitte, Treppenanlagen in Prenzlauer Berg, Treptow und Marzahn, die Dachkonstruktion in Treptow, Mitte und Marzahn, die Dachdeckung/-entwässerung in Lichtenberg, Mitte und Treptow und die Schornsteine in Treptow, Mitte, Lichtenberg und Prenzlauer Berg.

Die meisten Wohnungen in Gebäuden mit (mittel-)schweren Schäden gab es mit Abstand in Lichtenberg (64 %), gefolgt von Marzahn (56 %), die wenigsten in Hellersdorf (6 %). Wohnungen in sanierungsbedürftigen, im Eigentum von natürlichen Personen befindlichen Häusern gab es vor allem in Pankow (46 %).

Besonders auffällig ist die große Zahl der Marzahner Wohnungen in Gebäuden mit schweren Schäden am Sockel (12 300) bzw. mit schweren Schäden an der Dachdeckung/-entwässerung (9 300).

Für **leer stehende Wohnungen** wurde als Grund des Leerstands "schwerwiegende Mängel oder für den Abriss vorgesehen" häufiger bei kleineren als bei größeren Wohnungen und häufiger bei schlecht als bei voll ausgestatteten Wohnungen angegeben. Wohnungen mit diesem Leerstandsgrund lagen vor allem in vor 1968 errichteten Gebäuden, in traditioneller Bauweise erbauten Häusern, in Gebäuden mit überwiegender Beheizung durch Einzel- oder Mehrraumöfen und in Gebäuden, die Wohnungsunternehmen (einschl. kommunaler) gehörten. Dagegen war der Anteil der Wohnungen, die wegen Umbau oder Modernisierung leer standen, relativ gleichmäßig auf alle Wohnungs- und Gebäudearten verteilt.

Tabellenübersicht

Das folgende Schema enthält eine zusammenfassende Übersicht zu den je Tabelle ausgewiesenen Gesamtheiten (Darstellung durch Markierung der entsprechenden Spalten ersichtlich, welche der Merkmale jeweils verknüpft vorliegen).

Darstellungseinheit Tabelle	Merkmal					
	Bezirk	Erhaltungszustand (Schadensstufen)		Baujahr	Bauweise	Eigentums- form am 30.9.1995
		des Gebäudes	bei einzelnen Bauteilen ¹⁾			
Reine Wohngebäude	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7					
	8					
	9					
	10					
	11					
Wohnungen in reinen Wohngebäuden	12					
	13					
	15					
	16					
	17					
	18					
bewohnte Wohnungen	14					
leerstehende Wohnungen	19					
	19					
	19					
	19					
	19					
	19					
	19					

1) Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein

Veröffentlichungen

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik: Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung am 31.12.1981 in der Deutschen Demokratischen Republik; Ausgewählte Ergebnisse.

Statistisches Landesamt Berlin: Volks- und Berufszählung und Gebäude- und Wohnungszählungen in Berlin(Ost) 1950 bis 1981; Ausgewählte Zahlen; "Berliner Statistik" - Statistischer Bericht, Dezember 1995.

Statistisches Landesamt Berlin: Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung in Berlin(West) am 25. Mai 1987; Teil II - Gebäude- und Wohnungszählung.

- Heft 1 - Gebäude und Wohnungen in den Bezirken; "Berliner Statistik" - Sonderheft 404, Juli 1989.
- Heft 2 - Gebäude, Wohnungen und Haushalte in den Bezirken; "Berliner Statistik" - Sonderheft 416, August 1990.
- Heft 3 - Gebäude, Wohnungen und Haushalte in den Statistischen Gebieten; "Berliner Statistik" - Sonderheft 432, Dezember 1991.
- Heft 4 - Gebäude und Wohnungen nach Baujahr, Förderung im sozialen Wohnungsbau, Belegung und Eigentums- bzw. Besitzverhältnis; Wohnungen nach Größe, Ausstattung und Miethöhe; "Berliner Statistik" - Sonderheft 462, August 1995.

Statistisches Landesamt Berlin: Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung in Berlin(West) am 25. Mai 1987; Ergebnisse für Wohnblöcke; "Berliner Statistik" - Sonderhefte 443 bis 454 (je Bezirk ein Heft).

Busasch, M.: Wohnungen in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Zahl der Räume und Belegung - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1990, Heft 4, S. 58.

Berg, G.: Die Gebäude und Wohnungszählung 1987; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1987, Heft 6, S. 114.

Voy, K.: Ausgewählte Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 für Berlin(West) im langfristigen Vergleich; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1990, Heft 8, S. 134.

Statistisches Landesamt Berlin: Gebäude und Wohnungen in Berlin im September 1993; Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe; "Berliner Statistik" - Statistischer Bericht, Dezember 1995.

Statistisches Landesamt Berlin: Gebäude- und Wohnungszählung in den Bezirken von Berlin-Ost am 30. September 1995; Erste Ergebnisse; "Berliner Statistik" - Statistischer Bericht, Dezember 1996.

Statistisches Landesamt Berlin: Gebäude- und Wohnungszählung in Berlin-Ost am 30. September 1995; Heft 1 - Gebäude und Wohnungen in Berlin-Ost und in West-Staaken; "Berliner Statistik" - Sonderheft 474, September 1997.

Statistisches Landesamt Berlin: Gebäude- und Wohnungszählung in Berlin-Ost am 30. September 1995; Heft 2 - Gebäude und Wohnungen in den Statistischen Gebieten; "Berliner Statistik" - Sonderheft 476, Dezember 1997.

Statistisches Landesamt Berlin: Gebäude- und Wohnungszählung in Berlin-Ost am 30. September 1995; Heft 3 - Gebäude und Wohnungen in den Bezirken; "Berliner Statistik" - Sonderheft 477, Dezember 1998.

Ergebnisse der Wohnungsfortschreibung erscheinen jährlich im Statistischen Bericht "Wohngebäude und Wohnungen in Berlin" (F II 4).

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse in der Fachserie 5.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen ergeben.

1. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand¹⁾ und Bauweise

Baujahr	Ins- gesamt ²⁾	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt										
bis 1918	21 152	2 723	8 530	1 323	7 207	9 899	2 552	4 107	1 923	1 317
1919 bis 1948	33 834	7 131	17 190	4 004	13 186	9 513	2 847	4 482	1 211	973
1949 bis 1968	12 522	3 015	6 820	1 268	5 552	2 687	1 284	961	347	95
1969 bis 1981	6 971	2 089	2 960	901	2 059	1 922	961	679	198	84
1982 bis 1990	10 670	4 934	3 933	1 300	2 633	1 803	575	576	433	219
1991 und später	4 984	4 357	409	241	168	218	89	97	19	13
Insgesamt	90 133	24 249	39 842	9 037	30 805	26 042	8 308	10 902	4 131	2 701
traditionelle Bauweise										
bis 1918	21 152	2 723	8 530	1 323	7 207	9 899	2 552	4 107	1 923	1 317
1919 bis 1948	33 834	7 131	17 190	4 004	13 186	9 513	2 847	4 482	1 211	973
1949 bis 1968	7 872	1 981	4 509	1 069	3 440	1 382	681	507	147	47
1969 bis 1981	3 166	1 425	1 565	588	977	176	81	66	15	14
1982 bis 1990	2 602	1 528	954	420	534	120	50	36	17	17
1991 und später	2 448	2 106	227	141	86	115	21	85	4	5
Insgesamt	71 074	16 894	32 975	7 545	25 430	21 205	6 232	9 283	3 317	2 373
Montagebauweise										
bis 1918	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1919 bis 1948	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1949 bis 1968	4 650	1 034	2 311	199	2 112	1 305	603	454	200	48
1969 bis 1981	3 805	664	1 395	313	1 082	1 746	880	613	183	70
1982 bis 1990	8 068	3 406	2 979	880	2 099	1 683	525	540	416	202
1991 und später	2 536	2 251	182	100	82	103	68	12	15	8
Insgesamt	19 059	7 355	6 867	1 492	5 375	4 837	2 076	1 619	814	328
%										
insgesamt										
bis 1918	100	12,9	40,3	6,3	34,1	46,8	12,1	19,4	9,1	6,2
1919 bis 1948	100	21,1	50,8	11,8	39,0	28,1	8,4	13,2	3,6	2,9
1949 bis 1968	100	24,1	54,5	10,1	44,3	21,5	10,3	7,7	2,8	0,8
1969 bis 1981	100	30,0	42,5	12,9	29,5	27,6	13,8	9,7	2,8	1,2
1982 bis 1990	100	46,2	36,9	12,2	24,7	16,9	5,4	5,4	4,1	2,1
1991 und später	100	87,4	8,2	4,8	3,4	4,4	1,8	1,9	0,4	0,3
Insgesamt	100	26,9	44,2	10,0	34,2	28,9	9,2	12,1	4,6	3,0
traditionelle Bauweise										
bis 1918	100	12,9	40,3	6,3	34,1	46,8	12,1	19,4	9,1	6,2
1919 bis 1948	100	21,1	50,8	11,8	39,0	28,1	8,4	13,2	3,6	2,9
1949 bis 1968	100	25,2	57,3	13,6	43,7	17,6	8,7	6,4	1,9	0,6
1969 bis 1981	100	45,0	49,4	18,6	30,9	5,6	2,6	2,1	0,5	0,4
1982 bis 1990	100	58,7	36,7	16,1	20,5	4,6	1,9	1,4	0,7	0,7
1991 und später	100	86,0	9,3	5,8	3,5	4,7	0,9	3,5	0,2	0,2
Insgesamt	100	23,8	46,4	10,6	35,8	29,8	8,8	13,1	4,7	3,3
Montagebauweise										
bis 1918	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1919 bis 1948	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1949 bis 1968	100	22,2	49,7	4,3	45,4	28,1	13,0	9,8	4,3	1,0
1969 bis 1981	100	17,5	36,7	8,2	28,4	45,9	23,1	16,1	4,8	1,8
1982 bis 1990	100	42,2	36,9	10,9	26,0	20,9	6,5	6,7	5,2	2,5
1991 und später	100	88,8	7,2	3,9	3,2	4,1	2,7	0,5	0,6	0,3
Insgesamt	100	38,6	36,0	7,8	28,2	25,4	10,9	8,5	4,3	1,7

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand¹⁾ und Eigentumsform

Baujahr	Ins- gesamt ²⁾	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt										
bis 1918	21 152	2 723	8 530	1 323	7 207	9 899	2 552	4 107	1 923	1 317
1919 bis 1948	33 834	7 131	17 190	4 004	13 186	9 513	2 847	4 482	1 211	973
1949 bis 1968	12 522	3 015	6 820	1 268	5 552	2 687	1 284	961	347	95
1969 bis 1981	6 971	2 089	2 960	901	2 059	1 922	961	679	198	84
1982 bis 1990	10 670	4 934	3 933	1 300	2 633	1 803	575	576	433	219
1991 und später	4 984	4 357	409	241	168	218	89	97	19	13
Insgesamt	90 133	24 249	39 842	9 037	30 805	26 042	8 308	10 902	4 131	2 701
natürliche Person										
bis 1918	10 795	1 914	4 988	900	4 088	3 893	1 040	1 489	767	597
1919 bis 1948	23 852	5 872	13 914	3 530	10 384	4 066	1 565	1 573	561	367
1949 bis 1968	4 405	1 467	2 498	709	1 789	440	217	158	44	21
1969 bis 1981	3 354	1 556	1 640	623	1 017	158	79	56	11	12
1982 bis 1990	3 008	1 830	1 086	516	570	92	54	23	9	6
1991 und später	3 958	3 639	288	199	89	31	23	3	2	3
Insgesamt	49 372	16 278	24 414	6 477	17 937	8 680	2 978	3 302	1 394	1 006
juristische Person										
bis 1918	10 357	809	3 542	423	3 119	6 006	1 512	2 618	1 156	720
1919 bis 1948	9 982	1 259	3 276	474	2 802	5 447	1 282	2 909	650	606
1949 bis 1968	8 117	1 548	4 322	559	3 763	2 247	1 067	803	303	74
1969 bis 1981	3 617	533	1 320	278	1 042	1 764	882	623	187	72
1982 bis 1990	7 662	3 104	2 847	784	2 063	1 711	521	553	424	213
1991 und später	1 026	718	121	42	79	187	66	94	17	10
Insgesamt	40 761	7 971	15 428	2 560	12 868	17 362	5 330	7 600	2 737	1 695
davon										
Wohnungs(bau-)genossenschaft										
bis 1918	346	207	85	6	79	54	2	48	1	3
1919 bis 1948	1 256	167	645	163	482	444	120	170	110	44
1949 bis 1968	3 904	837	2 110	125	1 985	957	560	137	225	35
1969 bis 1981	1 477	118	689	73	616	670	556	107	7	-
1982 bis 1990	1 637	614	834	30	804	189	96	67	26	-
1991 und später	89	23	33	-	33	33	-	33	-	-
Insgesamt	8 709	1 966	4 396	397	3 999	2 347	1 334	562	369	82
sonstiges Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales)										
bis 1918	9 201	476	3 083	348	2 735	5 642	1 428	2 426	1 118	670
1919 bis 1948	8 082	962	2 424	277	2 147	4 696	1 129	2 497	533	537
1949 bis 1968	3 920	667	1 984	337	1 647	1 269	499	657	76	37
1969 bis 1981	1 804	335	481	152	329	988	277	473	177	61
1982 bis 1990	5 866	2 416	1 940	741	1 199	1 510	423	482	397	208
1991 und später	682	443	86	40	46	153	66	60	17	10
Insgesamt	29 555	5 299	9 998	1 895	8 103	14 258	3 822	6 595	2 318	1 523
Sonstige										
Insgesamt	2 497	706	1 034	268	766	757	174	443	50	90

¹⁾ beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

Noch: 2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand ¹⁾ und Eigentumsform

Baujahr	Ins-gesamt ²⁾	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins-gesamt	an ... Bauteil(en)		ins-gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
			1	2	3	4	5	6	7	8
%										
insgesamt										
bis 1918	100	12,9	40,3	6,3	34,1	46,8	12,1	19,4	9,1	6,2
1919 bis 1948	100	21,1	50,8	11,8	39,0	28,1	8,4	13,2	3,6	2,9
1949 bis 1968	100	24,1	54,5	10,1	44,3	21,5	10,3	7,7	2,8	0,8
1969 bis 1981	100	30,0	42,5	12,9	29,5	27,6	13,8	9,7	2,8	1,2
1982 bis 1990	100	46,2	36,9	12,2	24,7	16,9	5,4	5,4	4,1	2,1
1991 und später	100	87,4	8,2	4,8	3,4	4,4	1,8	1,9	0,4	0,3
Insgesamt	100	26,9	44,2	10,0	34,2	28,9	9,2	12,1	4,6	3,0
natürliche Person										
bis 1918	100	17,7	46,2	8,3	37,9	36,1	9,6	13,8	7,1	5,5
1919 bis 1948	100	24,6	58,3	14,8	43,5	17,0	6,6	6,6	2,4	1,5
1949 bis 1968	100	33,3	56,7	16,1	40,6	10,0	4,9	3,6	1,0	0,5
1969 bis 1981	100	46,4	48,9	18,6	30,3	4,7	2,4	1,7	0,3	0,4
1982 bis 1990	100	60,8	36,1	17,2	18,9	3,1	1,8	0,8	0,3	0,2
1991 und später	100	91,9	7,3	5,0	2,2	0,8	0,6	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	100	33,0	49,4	13,1	36,3	17,6	6,0	6,7	2,8	2,0
juristische Person										
bis 1918	100	7,8	34,2	4,1	30,1	58,0	14,6	25,3	11,2	7,0
1919 bis 1948	100	12,6	32,8	4,7	28,1	54,6	12,8	29,1	6,5	6,1
1949 bis 1968	100	19,1	53,2	6,9	46,4	27,7	13,1	9,9	3,7	0,9
1969 bis 1981	100	14,7	36,5	7,7	28,8	48,8	24,4	17,2	5,2	2,0
1982 bis 1990	100	40,5	37,2	10,2	26,9	22,3	6,8	7,2	5,5	2,8
1991 und später	100	70,0	11,8	4,1	7,7	18,2	6,4	9,2	1,7	1,0
Insgesamt	100	19,6	37,8	6,3	31,6	42,6	13,1	18,6	6,7	4,2
davon										
Wohnungs(bau-)genossenschaft										
bis 1918	100	59,8	24,6	1,7	22,8	15,6	0,6	13,9	0,3	0,9
1919 bis 1948	100	13,3	51,4	13,0	38,4	35,4	9,6	13,5	8,8	3,5
1949 bis 1968	100	21,4	54,0	3,2	50,8	24,5	14,3	3,5	5,8	0,9
1969 bis 1981	100	8,0	46,6	4,9	41,7	45,4	37,6	7,2	0,5	-
1982 bis 1990	100	37,5	50,9	1,8	49,1	11,5	5,9	4,1	1,6	-
1991 und später	100	25,8	37,1	-	37,1	37,1	-	37,1	-	-
Insgesamt	100	22,6	50,5	4,6	45,9	26,9	15,3	6,5	4,2	0,9
sonstiges Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales)										
bis 1918	100	5,2	33,5	3,8	29,7	61,3	15,5	26,4	12,2	7,3
1919 bis 1948	100	11,9	30,0	3,4	26,6	58,1	14,0	30,9	6,6	6,6
1949 bis 1968	100	17,0	50,6	8,6	42,0	32,4	12,7	16,8	1,9	0,9
1969 bis 1981	100	18,6	26,7	8,4	18,2	54,8	15,4	26,2	9,8	3,4
1982 bis 1990	100	41,2	33,1	12,6	20,4	25,7	7,2	8,2	6,8	3,5
1991 und später	100	65,0	12,6	5,9	6,7	22,4	9,7	8,8	2,5	1,5
Insgesamt	100	17,9	33,8	6,4	27,4	48,2	12,9	22,3	7,8	5,2
Sonstige										
Insgesamt	100	28,3	41,4	10,7	30,7	30,3	7,0	17,7	2,0	3,6

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

3. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Geschosse, Erhaltungszustand ¹⁾ und Eigentumsform

Geschosse	Ins- gesamt ²⁾	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
			1	2	3	4	5	6	1	2 und mehr
absolut insgesamt										
1 bis 2	39 353	13 372	19 745	5 450	14 295	6 236	2 066	2 657	817	696
3 bis 4	24 770	4 846	9 806	1 478	8 328	10 118	3 059	4 577	1 429	1 053
5 bis 7	22 253	5 116	9 154	1 827	7 327	7 983	2 422	3 064	1 620	877
8 und mehr	3 757	915	1 137	282	855	1 705	761	604	265	75
Insgesamt	90 133	24 249	39 842	9 037	30 805	26 042	8 308	10 902	4 131	2 701
Einzelperson oder Ehepaar										
1 bis 2	33 028	12 407	17 052	5 037	12 015	3 569	1 543	1 349	371	306
3 bis 4	4 791	1 541	2 286	569	1 717	964	320	316	195	133
5 bis 7	2 509	619	1 161	204	957	729	195	241	190	103
8 und mehr	4	1	2	-	2	1	1	-	-	-
Insgesamt	40 332	14 568	20 501	5 810	14 691	5 263	2 059	1 906	756	542
Übrige natürliche Personen ³⁾										
1 bis 2	3 181	577	1 545	307	1 238	1 059	254	435	218	152
3 bis 4	3 403	568	1 210	179	1 031	1 625	438	668	306	213
5 bis 7	2 453	563	1 157	181	976	733	227	293	114	99
8 und mehr	3	2	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 040	1 710	3 913	667	3 246	3 417	919	1 396	638	464
Wohnungs(bau-)genossenschaft										
1 bis 2	480	92	258	1	257	130	2	80	48	-
3 bis 4	4 430	973	2 289	264	2 025	1 168	591	233	265	79
5 bis 7	2 443	614	1 373	49	1 324	456	301	130	22	3
8 und mehr	1 356	287	476	83	393	593	440	119	34	-
Insgesamt	8 709	1 966	4 396	397	3 999	2 347	1 334	562	369	82
sonstiges Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales)										
1 bis 2	2 041	148	638	52	586	1 255	216	659	170	210
3 bis 4	11 304	1 497	3 721	392	3 329	6 086	1 678	3 168	646	594
5 bis 7	13 947	3 048	5 082	1 306	3 776	5 817	1 617	2 285	1 271	644
8 und mehr	2 263	606	557	145	412	1 100	311	483	231	75
Insgesamt	29 555	5 299	9 998	1 895	8 103	14 258	3 822	6 595	2 318	1 523
Immobilienfonds, sonstige Unternehmen										
1 bis 2	133	46	27	3	24	60	11	33	5	11
3 bis 4	471	176	150	24	126	145	11	110	8	16
5 bis 7	522	185	209	40	169	128	37	64	14	13
8 und mehr	104	14	87	47	40	3	3	-	-	-
Insgesamt	1 230	421	473	114	359	336	62	207	27	40
übrige juristische Person des Privatrechts										
1 bis 2	41	5	17	2	15	19	12	7	-	-
3 bis 4	72	13	28	2	26	31	7	14	5	5
5 bis 7	155	27	60	17	43	68	15	41	7	5
8 und mehr	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	269	45	106	22	84	118	34	62	12	10
juristische Person des öffentlichen Rechts										
1 bis 2	449	97	208	48	160	144	28	94	5	17
3 bis 4	299	78	122	48	74	99	14	68	4	13
5 bis 7	224	60	112	30	82	52	30	10	2	10
8 und mehr	26	5	13	6	7	8	6	2	-	-
Insgesamt	998	240	455	132	323	303	78	174	11	40

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden. - 3) davon 8 618 Gebäude im Eigentum von Erben oder sonstigen Personengemeinschaften und 422 von Gemeinschaften von Wohnungseigentümern.

Noch: 3. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Geschosse, Erhaltungszustand¹⁾ und Eigentumsform

Geschosse	Ins-gesamt ²⁾	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins-gesamt	an ... Bauteil(en)		ins-gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
%										
insgesamt										
1 bis 2	100	34,0	50,2	13,8	36,3	15,8	5,2	6,8	2,1	1,8
3 bis 4	100	19,6	39,6	6,0	33,6	40,8	12,3	18,5	5,8	4,3
5 bis 7	100	23,0	41,1	8,2	32,9	35,9	10,9	13,8	7,3	3,9
8 und mehr	100	24,4	30,3	7,5	22,8	45,4	20,3	16,1	7,1	2,0
Insgesamt	100	26,9	44,2	10,0	34,2	28,9	9,2	12,1	4,6	3,0
Einzelperson oder Ehepaar										
1 bis 2	100	37,6	51,6	15,3	36,4	10,8	4,7	4,1	1,1	0,9
3 bis 4	100	32,2	47,7	11,9	35,8	20,1	6,7	6,6	4,1	2,8
5 bis 7	100	24,7	46,3	8,1	38,1	29,1	7,8	9,6	7,6	4,1
8 und mehr	100	25,0	50,0	-	50,0	25,0	25,0	-	-	-
Insgesamt	100	36,1	50,8	14,4	36,4	13,0	5,1	4,7	1,9	1,3
übrige natürliche Personen ³⁾										
1 bis 2	100	18,1	48,6	9,7	38,9	33,3	8,0	13,7	6,9	4,8
3 bis 4	100	16,7	35,6	5,3	30,3	47,8	12,9	19,6	9,0	6,3
5 bis 7	100	23,0	47,2	7,4	39,8	29,9	9,3	11,9	4,6	4,0
8 und mehr	100	66,7	33,3	-	33,3	-	-	-	-	-
Insgesamt	100	18,9	43,3	7,4	35,9	37,8	10,2	15,4	7,1	5,1
Wohnungs(bau-)genossenschaft										
1 bis 2	100	19,2	53,8	0,2	53,5	27,1	0,4	16,7	10,0	-
3 bis 4	100	22,0	51,7	6,0	45,7	26,4	13,3	5,3	6,0	1,8
5 bis 7	100	25,1	56,2	2,0	54,2	18,7	12,3	5,3	0,9	0,1
8 und mehr	100	21,2	35,1	6,1	29,0	43,7	32,4	8,8	2,5	-
Insgesamt	100	22,6	50,5	4,6	45,9	26,9	15,3	6,5	4,2	0,9
sonstiges Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales)										
1 bis 2	100	7,3	31,3	2,5	28,7	61,5	10,6	32,3	8,3	10,3
3 bis 4	100	13,2	32,9	3,5	29,4	53,8	14,8	28,0	5,7	5,3
5 bis 7	100	21,9	36,4	9,4	27,1	41,7	11,6	16,4	9,1	4,6
8 und mehr	100	26,8	24,6	6,4	18,2	48,6	13,7	21,3	10,2	3,3
Insgesamt	100	17,9	33,8	6,4	27,4	48,2	12,9	22,3	7,8	5,2
Immobilienfonds, sonstige Unternehmen										
1 bis 2	100	34,6	20,3	2,3	18,0	45,1	8,3	24,8	3,8	8,3
3 bis 4	100	37,4	31,8	5,1	26,8	30,8	2,3	23,4	1,7	3,4
5 bis 7	100	35,4	40,0	7,7	32,4	24,5	7,1	12,3	2,7	2,5
8 und mehr	100	13,5	83,7	45,2	38,5	2,9	2,9	-	-	-
Insgesamt	100	34,2	38,5	9,3	29,2	27,3	5,0	16,8	2,2	3,3
übrige juristische Person des Privatrechts										
1 bis 2	100	12,2	41,5	4,9	36,6	46,3	29,3	17,1	-	-
3 bis 4	100	18,1	38,9	2,8	36,1	43,1	9,7	19,4	6,9	6,9
5 bis 7	100	17,4	38,7	11,0	27,7	43,9	9,7	26,5	4,5	3,2
8 und mehr	100	-	100	100	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	100	16,7	39,4	8,2	31,2	43,9	12,6	23,0	4,5	3,7
juristische Person des öffentlichen Rechts										
1 bis 2	100	21,6	46,3	10,7	35,6	32,1	6,2	20,9	1,1	3,8
3 bis 4	100	26,1	40,8	16,1	24,7	33,1	4,7	22,7	1,3	4,3
5 bis 7	100	26,8	50,0	13,4	36,6	23,2	13,4	4,5	0,9	4,5
8 und mehr	100	19,2	50,0	23,1	26,9	30,8	23,1	7,7	-	-
Insgesamt	100	24,0	45,6	13,2	32,4	30,4	7,8	17,4	1,1	4,0

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden. - 3) davon 8 618 Gebäude im Eigentum von Erben oder sonstigen Personengemeinschaften und 422 von Gemeinschaften von Wohnungseigentümern.

4. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Wohnungen, Erhaltungszustand ¹⁾ und Eigentumsform am 2. Oktober 1990

Zahl der Wohnungen	Ins-gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins-gesamt	an ... Bauteil(en)		ins-gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

absolut

insgesamt

1 bis 2	41 185	14 275	20 729	5 782	14 947	6 181	2 116	2 544	823	698
3 bis 6	8 948	1 472	3 191	527	2 664	4 285	999	2 156	644	486
7 bis 12	29 838	6 065	12 336	1 942	10 394	11 437	3 774	4 670	1 855	1 138
13 bis 20	6 023	1 417	2 332	487	1 845	2 274	636	884	507	247
21 und mehr	4 041	1 007	1 241	298	943	1 793	778	640	291	84
Insgesamt	90 133	24 249	39 842	9 037	30 805	26 042	8 308	10 902	4 131	2 701

Gebäude errichtet bis 2. Oktober 1990

volkseigen

1 bis 2	2 713	472	1 036	194	842	1 205	251	586	202	166
3 bis 6	5 540	647	1 802	287	1 515	3 091	699	1 639	462	291
7 bis 12	18 970	3 386	7 276	1 421	5 855	8 308	2 355	3 722	1 371	860
13 bis 20	3 914	793	1 505	397	1 108	1 616	445	546	432	193
21 und mehr	2 485	659	703	201	502	1 123	299	503	245	76
Insgesamt	33 637	5 960	12 327	2 500	9 827	15 350	4 049	6 996	2 713	1 592

genossenschaftlich

1 bis 2	441	32	323	14	309	86	15	15	51	5
3 bis 6	514	91	225	5	220	198	26	72	67	33
7 bis 12	5 273	1 142	2 905	148	2 757	1 226	764	190	226	46
13 bis 20	487	168	228	4	224	91	12	73	3	3
21 und mehr	1 334	258	493	84	409	583	440	110	33	-
Insgesamt	8 050	1 691	4 174	255	3 919	2 185	1 257	461	380	87

privat

1 bis 2	32 991	9 968	18 402	5 193	13 209	4 621	1 750	1 824	543	504
3 bis 6	2 451	445	1 088	211	877	918	258	406	109	145
7 bis 12	4 646	927	1 947	330	1 617	1 772	613	698	244	217
13 bis 20	1 291	257	536	71	465	498	150	237	65	46
21 und mehr	91	14	33	7	26	44	17	20	4	3
Insgesamt	41 545	11 619	22 014	5 813	16 201	7 912	2 793	3 191	975	953

Eigentumsform unbekannt

1 bis 2	1 355	485	689	194	495	181	75	65	24	17
3 bis 6	160	40	57	13	44	63	11	30	6	16
7 bis 12	315	78	142	16	126	95	24	46	11	14
13 bis 20	76	17	28	5	23	31	9	14	3	5
21 und mehr	5	1	2	-	2	2	1	1	-	-
Insgesamt	1 917	622	918	228	690	377	120	157	44	56

Gebäude errichtet seit 3. Oktober 1990

Insgesamt	4 984	4 357	409	241	168	218	89	97	19	13
-----------	-------	-------	-----	-----	-----	-----	----	----	----	----

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden. - 3) darunter 98 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten, die nicht nach der Zahl der Wohnungen aufgegliedert werden können.

Noch: 4. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Wohnungen, Erhaltungszustand¹⁾ und Eigentumsform am 2. Oktober 1990

Zahl der Wohnungen	Ins-gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins-gesamt	an ... Bauteil(en)		ins-gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
			1	2	3	4	5	6	7	8

%

insgesamt

1 bis 2	100	34,7	50,3	14,0	36,3	15,0	5,1	6,2	2,0	1,7
3 bis 5	100	16,5	35,7	5,9	29,8	47,9	11,2	24,1	7,2	5,4
7 bis 12	100	20,3	41,3	6,5	34,8	38,3	12,6	15,7	6,2	3,8
13 bis 20	100	23,5	38,7	8,1	30,6	37,8	10,6	14,7	8,4	4,1
21 und mehr	100	24,9	30,7	7,4	23,3	44,4	19,3	15,8	7,2	2,1
Insgesamt	100	26,9	44,2	10,0	34,2	28,9	9,2	12,1	4,6	3,0

Gebäude errichtet bis 2. Oktober 1990

volkseigen

1 bis 2	100	17,4	38,2	7,2	31,0	44,4	9,3	21,6	7,4	6,1
3 bis 6	100	11,7	32,5	5,2	27,3	55,8	12,6	29,6	8,3	5,3
7 bis 12	100	17,8	38,4	7,5	30,9	43,8	12,4	19,6	7,2	4,5
13 bis 20	100	20,3	38,5	10,1	28,3	41,3	11,4	13,9	11,0	4,9
21 und mehr	100	26,5	28,3	8,1	20,2	45,2	12,0	20,2	9,9	3,1
Insgesamt	100	17,7	36,6	7,4	29,2	45,6	12,0	20,8	8,1	4,7

genossenschaftlich

1 bis 2	100	7,3	73,2	3,2	70,1	19,5	3,4	3,4	11,6	1,1
3 bis 6	100	17,7	43,8	1,0	42,8	38,5	5,1	14,0	13,0	6,4
7 bis 12	100	21,7	55,1	2,8	52,3	23,3	14,5	3,6	4,3	0,9
13 bis 20	100	34,5	46,8	0,8	46,0	18,7	2,5	15,0	0,6	0,6
21 und mehr	100	19,3	37,0	6,3	30,7	43,7	33,0	8,2	2,5	-
Insgesamt	100	21,0	51,9	3,2	48,7	27,1	15,6	5,7	4,7	1,1

privat

1 bis 2	100	30,2	55,8	15,7	40,0	14,0	5,3	5,5	1,6	1,5
3 bis 6	100	18,2	44,4	8,6	35,8	37,5	10,5	16,6	4,4	5,9
7 bis 12	100	20,0	41,9	7,1	34,8	38,1	13,2	15,0	5,3	4,7
13 bis 20	100	19,9	41,5	5,5	36,0	38,6	11,6	18,4	5,0	3,6
21 und mehr	100	15,4	36,3	7,7	28,6	48,4	18,7	22,0	4,4	3,3
Insgesamt	100	28,0	53,0	14,0	39,0	19,0	6,7	7,7	2,3	2,3

Eigentumsform unbekannt

1 bis 2	100	35,8	50,8	14,3	36,5	13,4	5,5	4,8	1,8	1,3
3 bis 6	100	25,0	35,6	8,1	27,5	39,4	6,9	18,8	3,8	10,0
7 bis 12	100	24,8	45,1	5,1	40,0	30,2	7,6	14,6	3,5	4,4
13 bis 20	100	22,4	36,8	6,6	30,3	40,8	11,8	18,4	3,9	6,6
21 und mehr	100	20,0	40,0	-	40,0	40,0	20,0	20,0	-	-
Insgesamt	100	32,4	47,9	11,9	36,0	19,7	6,3	8,2	2,3	2,9

Gebäude errichtet seit 3. Oktober 1990

Insgesamt	100	87,4	8,2	4,8	3,4	4,4	1,8	1,9	0,4	0,3
-----------	-----	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden. - 3) darunter 98 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten, die nicht nach der Zahl der Wohnungen aufgedgliedert werden können.

5. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach überwiegender Beheizungsart, Erhaltungszustand ¹⁾ und Zahl der Wohnungen

Überwiegende Beheizungsart	Ins-gesamt ²⁾	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins-gesamt	an ... Bauteil(en)		ins-gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt ³⁾										
Fernheizung	15 055	5 295	5 479	1 413	4 066	4 281	1 686	1 616	677	302
Block-, Zentralheizung	35 896	14 243	17 218	4 997	12 221	4 435	1 659	1 855	466	455
Etagenheizung	8 029	2 286	4 019	858	3 161	1 724	618	671	226	209
Einzel-, Mehrraumöfen	31 153	2 425	13 126	1 769	11 357	15 602	4 345	6 760	2 762	1 735
Insgesamt	90 133	24 249	39 842	9 037	30 805	26 042	8 308	10 902	4 131	2 701
in Gebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen										
Fernheizung	171	76	67	27	40	28	5	9	8	6
Block-, Zentralheizung	30 784	12 130	15 614	4 679	10 935	3 040	1 320	1 179	287	254
Etagenheizung	3 588	989	1 841	455	1 386	758	251	294	116	97
Einzel-, Mehrraumöfen	6 642	1 080	3 207	621	2 586	2 355	540	1 062	412	341
Insgesamt	41 185	14 275	20 729	5 782	14 947	6 181	2 116	2 544	823	698
mit 3 und mehr Wohnungen										
Fernheizung	14 881	5 219	5 410	1 386	4 024	4 252	1 681	1 607	669	295
Block-, Zentralheizung	5 070	2 104	1 599	318	1 281	1 367	338	675	174	180
Etagenheizung	4 432	1 294	2 177	402	1 775	961	365	377	110	109
Einzel-, Mehrraumöfen	24 467	1 344	9 914	1 148	8 766	13 209	3 803	5 691	2 344	1 371
Insgesamt	48 850	9 961	19 100	3 254	15 846	19 789	6 187	8 350	3 297	1 955
%										
insgesamt										
Fernheizung	100	35,2	36,4	9,4	27,0	28,4	11,2	10,7	4,5	2,0
Block-, Zentralheizung	100	39,7	48,0	13,9	34,0	12,4	4,6	5,2	1,3	1,3
Etagenheizung	100	28,5	50,1	10,7	39,4	21,5	7,7	8,4	2,8	2,6
Einzel-, Mehrraumöfen	100	7,8	42,1	5,7	36,5	50,1	13,9	21,7	8,9	5,6
Insgesamt	100	26,9	44,2	10,0	34,2	28,9	9,2	12,1	4,6	3,0
in Gebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen										
Fernheizung	100	44,4	39,2	15,8	23,4	16,4	2,9	5,3	4,7	3,5
Block-, Zentralheizung	100	39,4	50,7	15,2	35,5	9,9	4,3	3,8	0,9	0,8
Etagenheizung	100	27,6	51,3	12,7	38,6	21,1	7,0	8,2	3,2	2,7
Einzel-, Mehrraumöfen	100	16,3	48,3	9,3	38,9	35,5	8,1	16,0	6,2	5,1
Insgesamt	100	34,7	50,3	14,0	36,3	15,0	5,1	6,2	2,0	1,7
mit 3 und mehr Wohnungen										
Fernheizung	100	35,1	36,4	9,3	27,0	28,6	11,3	10,8	4,5	2,0
Block-, Zentralheizung	100	41,5	31,5	6,3	25,3	27,0	6,7	13,3	3,4	3,6
Etagenheizung	100	29,2	49,1	9,1	40,0	21,7	8,2	8,5	2,5	2,5
Einzel-, Mehrraumöfen	100	5,5	40,5	4,7	35,8	54,0	15,5	23,3	9,6	5,6
Insgesamt	100	20,4	39,1	6,7	32,4	40,5	12,7	17,1	6,7	4,0

¹⁾ beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - ²⁾ ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden - ³⁾ darunter 98 Gebäude ausschließlich mit sonstigen Wohneinheiten, die nicht nach der Zahl der Wohnungen aufgegliedert werden können

6. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Wohnungen und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Zahl der Wohnungen	Ins-gesamt ¹⁾	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor-handen ²⁾	Ohne Angabe
				geringen		mittelschweren		schweren			
		Schäden		absolut	%	absolut	%	absolut	%		
		absolut	%								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Sockel											
1 bis 2	44 102	22 627	51,3	16 103	36,5	2 611	5,9	490	1,1	x	2 271
3 bis 6	9 282	2 570	27,7	3 960	42,7	2 076	22,4	349	3,8	x	327
7 bis 12	30 486	10 462	34,3	14 238	46,7	4 131	13,6	1 082	3,5	x	573
13 und mehr	10 209	3 989	39,1	4 287	42,0	1 394	13,7	406	4,0	x	133
Insgesamt	94 079	39 648	42,1	38 588	41,0	10 212	10,9	2 327	2,5	x	3 304
Außenwände											
1 bis 2	44 102	24 547	55,7	14 224	32,3	2 580	5,9	464	1,1	x	2 287
3 bis 6	9 282	2 615	28,2	3 433	37,0	2 376	25,6	532	5,7	x	326
7 bis 12	30 486	9 904	32,5	13 478	44,2	5 379	17,6	1 138	3,7	x	587
13 und mehr	10 209	3 681	36,1	4 208	41,2	1 892	18,5	298	2,9	x	130
Insgesamt	94 079	40 747	43,3	35 343	37,6	12 227	13,0	2 432	2,6	x	3 330
Treppenanlage											
1 bis 2	44 102	25 662	58,2	6 835	15,5	945	2,1	454	1,0	6 415	3 791
3 bis 6	9 282	2 999	32,3	4 046	43,6	1 480	15,9	388	4,2	7	362
7 bis 12	30 486	11 869	38,9	13 674	44,9	3 191	10,5	1 070	3,5	-	682
13 und mehr	10 209	3 915	38,3	4 666	45,7	1 103	10,8	364	3,6	-	161
Insgesamt	94 079	44 445	47,2	29 221	31,1	6 719	7,1	2 276	2,4	6 422	4 996
Dachkonstruktion											
1 bis 2	44 102	27 648	62,7	11 364	25,8	2 269	5,1	473	1,1	x	2 348
3 bis 6	9 282	3 182	34,3	3 712	40,0	1 828	19,7	226	2,4	x	334
7 bis 12	30 486	14 792	48,5	11 593	38,0	3 069	10,1	376	1,2	x	656
13 und mehr	10 209	5 408	53,0	3 628	35,5	911	8,9	109	1,1	x	153
Insgesamt	94 079	51 030	54,2	30 297	32,2	8 077	8,6	1 184	1,3	x	3 491
Dachdeckung / Dachentwässerung											
1 bis 2	44 102	26 409	59,9	11 858	26,9	2 815	6,4	731	1,7	x	2 289
3 bis 6	9 282	2 975	32,1	3 300	35,6	2 281	24,6	398	4,3	x	328
7 bis 12	30 486	11 872	38,9	11 793	38,7	5 262	17,3	923	3,0	x	636
13 und mehr	10 209	4 586	44,9	3 727	36,5	1 361	13,3	392	3,8	x	143
Insgesamt	94 079	45 842	48,7	30 678	32,6	11 719	12,5	2 444	2,6	x	3 396
Schornsteine											
1 bis 2	44 102	28 778	65,3	9 567	21,7	1 981	4,5	490	1,1	1 014	2 272
3 bis 6	9 282	3 114	33,5	3 405	36,7	1 870	20,1	289	3,1	258	346
7 bis 12	30 486	10 967	36,0	9 512	31,2	3 624	11,9	484	1,6	5 215	684
13 und mehr	10 209	2 779	27,2	1 772	17,4	789	7,7	111	1,1	4 600	158
Insgesamt	94 079	45 638	48,5	24 256	25,8	8 264	8,8	1 374	1,5	11 087	3 460

1) ohne 99 Gebäude mit ausschließlich sonstigen Wohnungen - 2) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

7. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Geschosse und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Geschosse	Ins- gesamt	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor- handen ¹⁾	Ohne Angabe		
				geringen		mittelschweren		schweren					
		Schäden											
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Sockel													
1 bis 2	42 320	21 349	50,4	15 419	36,4	2 720	6,4	506	1,2	x	2 326		
3 bis 4	25 426	8 004	31,5	11 768	46,3	4 129	16,2	895	3,5	x	630		
5 bis 7	22 668	8 870	39,1	9 913	43,7	2 783	12,3	763	3,4	x	339		
8 und mehr	3 764	1 443	38,3	1 509	40,1	605	16,1	198	5,3	x	9		
Insgesamt	94 178	39 666	42,1	38 609	41,0	10 237	10,9	2 362	2,5	x	3 304		
Außenwände													
1 bis 2	42 320	23 053	54,5	13 769	32,5	2 672	6,3	482	1,1	x	2 344		
3 bis 4	25 426	7 917	31,1	10 357	40,7	5 375	21,1	1 152	4,5	x	625		
5 bis 7	22 668	8 538	37,7	9 660	42,6	3 360	14,8	758	3,3	x	352		
8 und mehr	3 764	1 263	33,6	1 572	41,8	851	22,6	69	1,8	x	9		
Insgesamt	94 178	40 771	43,3	35 358	37,5	12 258	13,0	2 461	2,6	x	3 330		
Treppenanlage													
1 bis 2	42 320	23 877	56,4	6 651	15,7	1 072	2,5	467	1,1	6 431	3 822		
3 bis 4	25 426	10 278	40,4	10 951	43,1	2 816	11,1	666	2,6	-	715		
5 bis 7	22 668	8 977	39,6	9 643	42,5	2 450	10,8	1 149	5,1	-	449		
8 und mehr	3 764	1 331	35,4	1 993	52,9	406	10,8	21	0,6	-	13		
Insgesamt	94 178	44 463	47,2	29 238	31,0	6 744	7,2	2 303	2,4	6 431	4 999		
Dachkonstruktion													
1 bis 2	42 320	25 999	61,4	11 158	26,4	2 331	5,5	432	1,0	x	2 400		
3 bis 4	25 426	10 869	42,7	10 066	39,6	3 430	13,5	433	1,7	x	628		
5 bis 7	22 668	12 206	53,8	7 540	33,3	2 140	9,4	327	1,4	x	455		
8 und mehr	3 764	1 979	52,6	1 548	41,1	196	5,2	33	0,9	x	8		
Insgesamt	94 178	51 053	54,2	30 312	32,2	8 097	8,6	1 225	1,3	x	3 491		
Dachdeckung / Dachentwässerung													
1 bis 2	42 320	24 848	58,7	11 537	27,3	2 900	6,9	692	1,6	x	2 343		
3 bis 4	25 426	9 454	37,2	9 131	35,9	5 374	21,1	843	3,3	x	624		
5 bis 7	22 668	9 787	43,2	8 616	38,0	3 019	13,3	825	3,6	x	421		
8 und mehr	3 764	1 784	47,4	1 405	37,3	443	11,8	123	3,3	x	9		
Insgesamt	94 178	45 873	48,7	30 689	32,6	11 736	12,5	2 483	2,6	x	3 397		
Schornsteine													
1 bis 2	42 320	27 040	63,9	9 385	22,2	2 067	4,9	480	1,1	1 016	2 332		
3 bis 4	25 426	9 853	38,8	9 044	35,6	4 187	16,5	518	2,0	1 187	637		
5 bis 7	22 668	8 461	37,3	5 690	25,1	1 904	8,4	400	1,8	5 729	484		
8 und mehr	3 764	311	8,3	154	4,1	117	3,1	10	0,3	3 164	8		
Insgesamt	94 178	45 665	48,5	24 273	25,8	8 275	8,8	1 408	1,5	11 096	3 461		

¹⁾ Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

8. In traditioneller Bauweise errichtete reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Baujahr	Ins- gesamt	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor- handen ¹⁾	Ohne Angabe		
				geringen		mittelschweren		schweren					
		Schäden											
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Sockel													
bis 1918	21 939	5 954	27,1	10 171	46,4	4 227	19,3	884	4,0	x	703		
1919 bis 1948	35 576	13 272	37,3	15 988	44,9	4 101	11,5	711	2,0	x	1 504		
1949 bis 1968	8 451	3 638	43,0	4 006	47,4	297	3,5	34	0,4	x	476		
1969 bis 1981	3 560	2 379	66,8	836	23,5	42	1,2	12	0,3	x	291		
1982 bis 1990	2 805	2 169	77,3	463	16,5	44	1,6	22	0,8	x	107		
1991 und später	2 648	2 297	86,7	120	4,5	81	3,1	3	0,1	x	147		
Insgesamt	74 979	29 709	39,6	31 584	42,1	8 792	11,7	1 666	2,2	x	3 228		
Außenwände													
bis 1918	21 939	5 920	27,0	9 265	42,2	4 713	21,5	1 325	6,0	x	716		
1919 bis 1948	35 576	14 792	41,6	13 470	37,9	4 883	13,7	931	2,6	x	1 500		
1949 bis 1968	8 451	3 589	42,5	3 915	46,3	431	5,1	33	0,4	x	483		
1969 bis 1981	3 560	2 391	67,2	824	23,1	45	1,3	8	0,2	x	292		
1982 bis 1990	2 805	2 192	78,1	449	16,0	38	1,4	11	0,4	x	115		
1991 und später	2 648	2 314	87,4	111	4,2	75	2,8	3	0,1	x	145		
Insgesamt	74 979	31 198	41,6	28 034	37,4	10 185	13,6	2 311	3,1	x	3 251		
Treppenanlage													
bis 1918	21 939	6 533	29,8	9 631	43,9	3 179	14,5	1 529	7,0	179	888		
1919 bis 1948	35 576	17 080	48,0	9 922	27,9	2 205	6,2	628	1,8	3 427	2 314		
1949 bis 1968	8 451	4 194	49,6	2 171	25,7	113	1,3	21	0,2	1 211	741		
1969 bis 1981	3 560	1 881	52,8	294	8,3	20	0,6	3	0,1	878	484		
1982 bis 1990	2 805	1 894	67,5	203	7,2	28	1,0	6	0,2	458	216		
1991 und später	2 648	2 175	82,1	132	5,0	6	0,2	2	0,1	127	206		
Insgesamt	74 979	33 757	45,0	22 353	29,8	5 551	7,4	2 189	2,9	6 280	4 849		
Dachkonstruktion													
bis 1918	21 939	8 550	39,0	8 748	39,9	3 224	14,7	587	2,7	x	830		
1919 bis 1948	35 576	17 164	48,2	12 760	35,9	3 631	10,2	479	1,3	x	1 542		
1949 bis 1968	8 451	5 074	60,0	2 558	30,3	291	3,4	39	0,5	x	489		
1969 bis 1981	3 560	2 657	74,6	540	15,2	54	1,5	11	0,3	x	298		
1982 bis 1990	2 805	2 380	84,8	286	10,2	23	0,8	5	0,2	x	111		
1991 und später	2 648	2 350	88,7	142	5,4	8	0,3	4	0,2	x	144		
Insgesamt	74 979	38 175	50,9	25 034	33,4	7 231	9,6	1 125	1,5	x	3 414		
Dachdeckung / Dachentwässerung													
bis 1918	21 939	7 101	32,4	8 977	40,9	3 989	18,2	1 080	4,9	x	792		
1919 bis 1948	35 576	16 751	47,1	11 417	32,1	5 125	14,4	780	2,2	x	1 503		
1949 bis 1968	8 451	4 190	49,6	2 968	35,1	693	8,2	115	1,4	x	485		
1969 bis 1981	3 560	2 253	63,3	908	25,5	95	2,7	15	0,4	x	289		
1982 bis 1990	2 805	2 103	75,0	546	19,5	38	1,4	10	0,4	x	108		
1991 und später	2 648	2 310	87,2	167	6,3	22	0,8	7	0,3	x	142		
Insgesamt	74 979	34 708	46,3	24 983	33,3	9 962	13,3	2 007	2,7	x	3 319		
Schornsteine													
bis 1918	21 939	8 680	39,6	8 083	36,8	3 390	15,5	741	3,4	185	860		
1919 bis 1948	35 576	18 336	51,5	10 424	29,3	3 931	11,0	538	1,5	867	1 480		
1949 bis 1968	8 451	4 486	53,1	2 396	28,4	472	5,6	64	0,8	550	483		
1969 bis 1981	3 560	2 524	70,9	581	16,3	34	1,0	5	0,1	122	294		
1982 bis 1990	2 805	2 255	80,4	286	10,2	19	0,7	6	0,2	127	112		
1991 und später	2 648	2 169	81,9	119	4,5	22	0,8	7	0,3	180	151		
Insgesamt	74 979	38 450	51,3	21 889	29,2	7 868	10,5	1 361	1,8	2 031	3 380		

1) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

9. In Montagebauweise errichtete reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Baujahr	Ins- gesamt	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor- handen ¹⁾	Ohne Angabe
				geringen		mittelschweren		schweren			
		Schäden		absolut	%	absolut	%	absolut	%		
		absolut	%								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Sockel											
1949 bis 1968	4 677	1 697	36,3	2 476	52,9	319	6,8	164	3,5	x	21
1969 bis 1981	3 832	1 150	30,0	1 889	49,3	629	16,4	146	3,8	x	18
1982 bis 1990	8 094	4 703	58,1	2 526	31,2	468	5,8	378	4,7	x	19
1991 und später	2 596	2 407	92,7	134	5,2	29	1,1	8	0,3	x	18
Insgesamt	19 199	9 957	51,9	7 025	36,6	1 445	7,5	696	3,6	x	76
Außenwände											
1949 bis 1968	4 677	1 415	30,3	2 536	54,2	676	14,5	29	0,6	x	21
1969 bis 1981	3 832	1 033	27,0	1 689	44,1	1 052	27,5	38	1,0	x	20
1982 bis 1990	8 094	4 710	58,2	2 989	36,9	299	3,7	75	0,9	x	21
1991 und später	2 596	2 415	93,0	110	4,2	46	1,8	8	0,3	x	17
Insgesamt	19 199	9 573	49,9	7 324	38,1	2 073	10,8	150	0,8	x	79
Treppenanlage											
1949 bis 1968	4 677	2 313	49,5	2 209	47,2	121	2,6	-	-	6	28
1969 bis 1981	3 832	1 348	35,2	2 057	53,7	301	7,9	17	0,4	66	43
1982 bis 1990	8 094	4 667	57,7	2 521	31,1	747	9,2	94	1,2	37	28
1991 und später	2 596	2 378	91,6	98	3,8	24	0,9	3	0,1	42	51
Insgesamt	19 199	10 706	55,8	6 885	35,9	1 193	6,2	114	0,6	151	150
Dachkonstruktion											
1949 bis 1968	4 677	2 655	56,8	1 925	41,2	79	1,7	-	-	x	18
1969 bis 1981	3 832	1 993	52,0	1 580	41,2	204	5,3	33	0,9	x	22
1982 bis 1990	8 094	5 744	71,0	1 702	21,0	564	7,0	65	0,8	x	19
1991 und später	2 596	2 486	95,8	71	2,7	19	0,7	2	0,1	x	18
Insgesamt	19 199	12 878	67,1	5 278	27,5	866	4,5	100	0,5	x	77
Dachdeckung / Dachentwässerung											
1949 bis 1968	4 677	2 289	48,9	1 676	35,8	622	13,3	73	1,6	x	17
1969 bis 1981	3 832	1 759	45,9	1 470	38,4	484	12,6	98	2,6	x	21
1982 bis 1990	8 094	4 684	57,9	2 447	30,2	652	8,1	291	3,6	x	20
1991 und später	2 596	2 433	93,7	113	4,4	16	0,6	14	0,5	x	20
Insgesamt	19 199	11 165	58,2	5 706	29,7	1 774	9,2	476	2,5	x	78
Schornsteine											
1949 bis 1968	4 677	1 613	34,5	1 509	32,3	318	6,8	38	0,8	1 181	18
1969 bis 1981	3 832	657	17,1	300	7,8	75	2,0	3	0,1	2 774	23
1982 bis 1990	8 094	2 795	34,5	552	6,8	14	0,2	5	0,1	4 707	21
1991 und später	2 596	2 150	82,8	23	0,9	-	-	1	0,0	403	19
Insgesamt	19 199	7 215	37,6	2 384	12,4	407	2,1	47	0,2	9 065	81

1) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

10. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken, Erhaltungszustand ¹⁾ und Eigentumsform

Bezirk	Ins- gesamt ²⁾	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt absolut										
Mitte	3 616	416	1 539	128	1 411	1 661	600	754	164	143
Prenzlauer Berg	7 816	999	3 318	341	2 977	3 499	1 081	1 524	574	320
Friedrichshain	5 060	839	2 361	765	1 596	1 860	514	501	607	238
Treptow	12 385	3 526	5 355	1 183	4 172	3 504	576	1 555	739	634
Köpenick	13 098	3 486	6 621	1 392	5 229	2 991	1 095	1 353	308	235
Lichtenberg	6 870	815	2 621	422	2 199	3 434	1 395	1 768	140	131
Weißensee	7 499	2 374	3 275	874	2 401	1 850	719	741	260	130
Pankow	10 583	2 788	4 817	1 015	3 802	2 978	972	1 248	464	294
Marzahn	6 783	1 917	2 875	688	2 187	1 991	441	639	570	341
Hohenschönhausen	4 965	2 448	1 427	420	1 007	1 090	495	326	202	67
Hellersdorf	11 458	4 641	5 633	1 809	3 824	1 184	420	493	103	168
Insgesamt	90 133	24 249	39 842	9 037	30 805	26 042	8 308	10 902	4 131	2 701
%										
Mitte	100	11,5	42,6	3,5	39,0	45,9	16,6	20,9	4,5	4,0
Prenzlauer Berg	100	12,8	42,5	4,4	38,1	44,8	13,8	19,5	7,3	4,1
Friedrichshain	100	16,6	46,7	15,1	31,5	36,8	10,2	9,9	12,0	4,7
Treptow	100	28,5	43,2	9,6	33,7	28,3	4,7	12,6	6,0	5,1
Köpenick	100	26,6	50,5	10,6	39,9	22,8	8,4	10,3	2,4	1,8
Lichtenberg	100	11,9	38,2	6,1	32,0	50,0	20,3	25,7	2,0	1,9
Weißensee	100	31,7	43,7	11,7	32,0	24,7	9,6	9,9	3,5	1,7
Pankow	100	26,3	45,5	9,6	35,9	28,1	9,2	11,8	4,4	2,8
Marzahn	100	28,3	42,4	10,1	32,2	29,4	6,5	9,4	8,4	5,0
Hohenschönhausen	100	49,3	28,7	8,5	20,3	22,0	10,0	6,6	4,1	1,3
Hellersdorf	100	40,5	49,2	15,8	33,4	10,3	3,7	4,3	0,9	1,5
Insgesamt	100	26,9	44,2	10,0	34,2	28,9	9,2	12,1	4,6	3,0
darunter im Eigentum von natürlichen Personen absolut										
Mitte	701	114	307	46	261	280	78	101	46	55
Prenzlauer Berg	3 108	572	1 473	222	1 251	1 063	279	299	342	143
Friedrichshain	1 248	341	647	129	518	260	76	106	39	39
Treptow	7 517	2 511	3 818	1 092	2 726	1 188	402	404	246	136
Köpenick	8 790	2 976	4 439	1 203	3 236	1 375	545	562	130	138
Lichtenberg	1 619	440	867	202	665	312	98	128	31	55
Weißensee	5 295	1 972	2 589	712	1 877	734	299	312	62	61
Pankow	7 297	2 087	3 228	788	2 440	1 982	577	823	344	238
Marzahn	3 989	1 509	2 061	616	1 445	419	161	175	44	39
Hohenschönhausen	2 122	821	1 082	300	782	219	97	77	24	21
Hellersdorf	7 686	2 935	3 903	1 167	2 736	848	366	315	86	81
Insgesamt	49 372	16 278	24 414	6 477	17 937	8 680	2 978	3 302	1 394	1 006
%										
Mitte	100	16,3	43,8	6,6	37,2	39,9	11,1	14,4	6,6	7,8
Prenzlauer Berg	100	18,4	47,4	7,1	40,3	34,2	9,0	9,6	11,0	4,6
Friedrichshain	100	27,3	51,8	10,3	41,5	20,8	6,1	8,5	3,1	3,1
Treptow	100	33,4	50,8	14,5	36,3	15,8	5,3	5,4	3,3	1,8
Köpenick	100	33,9	50,5	13,7	36,8	15,6	6,2	6,4	1,5	1,6
Lichtenberg	100	27,2	53,6	12,5	41,1	19,3	6,1	7,9	1,9	3,4
Weißensee	100	37,2	48,9	13,4	35,4	13,9	5,6	5,9	1,2	1,2
Pankow	100	28,6	44,2	10,8	33,4	27,2	7,9	11,3	4,7	3,3
Marzahn	100	37,8	51,7	15,4	36,2	10,5	4,0	4,4	1,1	1,0
Hohenschönhausen	100	38,7	51,0	14,1	36,9	10,3	4,6	3,6	1,1	1,0
Hellersdorf	100	38,2	50,8	15,2	35,6	11,0	4,8	4,1	1,1	1,1
Insgesamt	100	33,0	49,4	13,1	36,3	17,6	6,0	6,7	2,8	2,0

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne 3 033 Gebäude, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 1 012 Gebäude, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

11. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Bezirk	Ins- gesamt	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor- handen ¹⁾	Ohne Angabe		
				geringen		mittelschweren		schweren					
		Schäden											
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Sockel													
Mitte	3 702	792	21,4	2 103	56,8	635	17,2	83	2,2	x	89		
Prenzlauer Berg	8 082	2 073	25,6	4 290	53,1	1 302	16,1	186	2,3	x	231		
Friedrichshain	5 191	2 489	47,9	1 920	37,0	507	9,8	172	3,3	x	103		
Treptow	12 860	5 273	41,0	4 615	35,9	2 094	16,3	508	4,0	x	370		
Köpenick	14 019	6 150	43,9	6 020	42,9	943	6,7	123	0,9	x	783		
Lichtenberg	7 123	1 751	24,6	3 714	52,1	1 362	19,1	61	0,9	x	235		
Weißensee	7 907	3 762	47,6	2 840	35,9	736	9,3	232	2,9	x	337		
Pankow	11 260	4 570	40,6	4 745	42,1	1 165	10,3	227	2,0	x	553		
Marzahn	7 027	2 907	41,4	2 875	40,9	543	7,7	543	7,7	x	159		
Hohenschönhausen	5 080	3 000	59,1	1 410	27,8	479	9,4	93	1,8	x	98		
Hellersdorf	11 927	6 899	57,8	4 077	34,2	471	3,9	134	1,1	x	346		
Insgesamt	94 178	39 666	42,1	38 609	41,0	10 237	10,9	2 362	2,5	x	3 304		
Außenwände													
Mitte	3 702	790	21,3	2 014	54,4	696	18,8	108	2,9	x	94		
Prenzlauer Berg	8 082	1 768	21,9	3 935	48,7	1 751	21,7	394	4,9	x	234		
Friedrichshain	5 191	2 311	44,5	1 891	36,4	617	11,9	266	5,1	x	106		
Treptow	12 860	5 478	42,6	4 215	32,8	2 294	17,8	494	3,8	x	379		
Köpenick	14 019	6 190	44,2	5 350	38,2	1 421	10,1	285	2,0	x	773		
Lichtenberg	7 123	1 566	22,0	3 098	43,5	2 116	29,7	107	1,5	x	236		
Weißensee	7 907	3 871	49,0	2 649	33,5	938	11,9	119	1,5	x	330		
Pankow	11 260	4 690	41,7	4 341	38,6	1 315	11,7	358	3,2	x	556		
Marzahn	7 027	3 086	43,9	3 292	46,8	325	4,6	155	2,2	x	169		
Hohenschönhausen	5 080	3 617	71,2	990	19,5	323	6,4	44	0,9	x	106		
Hellersdorf	11 927	7 404	62,1	3 583	30,0	462	3,9	131	1,1	x	347		
Insgesamt	94 178	40 771	43,3	35 358	37,5	12 258	13,0	2 461	2,6	x	3 330		
Treppenanlage													
Mitte	3 702	1 029	27,8	2 095	56,6	409	11,0	62	1,7	-	107		
Prenzlauer Berg	8 082	2 220	27,5	3 907	48,3	1 185	14,7	455	5,6	11	304		
Friedrichshain	5 191	1 850	35,6	2 255	43,4	397	7,6	559	10,8	3	127		
Treptow	12 860	6 324	49,2	2 526	19,6	1 583	12,3	787	6,1	1 030	610		
Köpenick	14 019	6 965	49,7	4 284	30,6	466	3,3	80	0,6	1 097	1 127		
Lichtenberg	7 123	1 690	23,7	4 426	62,1	618	8,7	40	0,6	83	266		
Weißensee	7 907	4 187	53,0	2 043	25,8	245	3,1	21	0,3	893	518		
Pankow	11 260	5 247	46,6	3 261	29,0	655	5,8	99	0,9	1 174	824		
Marzahn	7 027	3 304	47,0	1 764	25,1	849	12,1	130	1,9	642	338		
Hohenschönhausen	5 080	3 869	76,2	553	10,9	162	3,2	18	0,4	325	153		
Hellersdorf	11 927	7 778	65,2	2 124	17,8	175	1,5	52	0,4	1 173	625		
Insgesamt	94 178	44 463	47,2	29 238	31,0	6 744	7,2	2 303	2,4	6 431	4 999		

1) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

Noch: 11. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken und Erhaltungszustand einzelner Bauteile

Bezirk	Ins- gesamt	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor- handen ¹⁾	Ohne Angabe
				geringen		mittelschweren		schweren			
		Schäden									
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Dachkonstruktion											
Mitte	3 702	1 053	28,4	1 865	50,4	585	15,8	99	2,7	x	100
Prenzlauer Berg	8 082	2 779	34,4	4 058	50,2	795	9,8	142	1,8	x	308
Friedrichshain	5 191	3 841	74,0	888	17,1	228	4,4	92	1,8	x	142
Treptow	12 860	6 982	54,3	2 937	22,8	2 418	18,8	138	1,1	x	385
Köpenick	14 019	7 341	52,4	4 777	34,1	938	6,7	177	1,3	x	786
Lichtenberg	7 123	1 905	26,7	4 247	59,6	648	9,1	87	1,2	x	236
Weißensee	7 907	4 595	58,1	2 575	32,6	329	4,2	66	0,8	x	342
Pankow	11 260	6 512	57,8	3 387	30,1	679	6,0	125	1,1	x	557
Marzahn	7 027	4 200	59,8	1 685	24,0	853	12,1	119	1,7	x	170
Hohenschönhausen	5 080	3 529	69,5	1 116	22,0	250	4,9	79	1,6	x	106
Hellersdorf	11 927	8 316	69,7	2 777	23,3	374	3,1	101	0,8	x	359
Insgesamt	94 178	51 053	54,2	30 312	32,2	8 097	8,6	1 225	1,3	x	3 491
Dachdeckung / Dachentwässerung											
Mitte	3 702	872	23,6	1 776	48,0	822	22,2	132	3,6	x	100
Prenzlauer Berg	8 082	2 562	31,7	3 678	45,5	1 359	16,8	189	2,3	x	294
Friedrichshain	5 191	2 695	51,9	1 655	31,9	528	10,2	197	3,8	x	116
Treptow	12 860	6 373	49,6	3 246	25,2	2 368	18,4	499	3,9	x	374
Köpenick	14 019	6 568	46,9	4 829	34,4	1 613	11,5	248	1,8	x	761
Lichtenberg	7 123	1 851	26,0	3 287	46,1	1 602	22,5	146	2,0	x	237
Weißensee	7 907	4 432	56,1	2 228	28,2	816	10,3	96	1,2	x	335
Pankow	11 260	5 437	48,3	3 775	33,5	1 147	10,2	337	3,0	x	564
Marzahn	7 027	3 938	56,0	1 696	24,1	774	11,0	453	6,4	x	166
Hohenschönhausen	5 080	3 631	71,5	1 066	21,0	228	4,5	53	1,0	x	102
Hellersdorf	11 927	7 514	63,0	3 453	29,0	479	4,0	133	1,1	x	348
Insgesamt	94 178	45 873	48,7	30 689	32,6	11 736	12,5	2 483	2,6	x	3 397
Schornsteine											
Mitte	3 702	719	19,4	1 377	37,2	589	15,9	186	5,0	735	96
Prenzlauer Berg	8 082	2 684	33,2	3 481	43,1	1 012	12,5	192	2,4	391	322
Friedrichshain	5 191	2 816	54,2	1 017	19,6	339	6,5	129	2,5	738	152
Treptow	12 860	6 918	53,8	2 826	22,0	2 407	18,7	131	1,0	209	369
Köpenick	14 019	7 055	50,3	4 434	31,6	1 008	7,2	161	1,1	592	769
Lichtenberg	7 123	1 777	24,9	2 244	31,5	1 061	14,9	114	1,6	1 688	239
Weißensee	7 907	4 726	59,8	1 963	24,8	428	5,4	108	1,4	347	335
Pankow	11 260	5 503	48,9	3 219	28,6	755	6,7	133	1,2	1 100	550
Marzahn	7 027	3 084	43,9	956	13,6	133	1,9	60	0,9	2 616	178
Hohenschönhausen	5 080	1 959	38,6	702	13,8	214	4,2	111	2,2	1 989	105
Hellersdorf	11 927	8 424	70,6	2 054	17,2	329	2,8	83	0,7	691	346
Insgesamt	94 178	45 665	48,5	24 273	25,8	8 275	8,8	1 408	1,5	11 096	3 461

1) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

12. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand ¹⁾ und Eigentumsform des Gebäudes

Baujahr	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
			1	2	3	4	5	6	7	8
absolut										
insgesamt										
bis 1918	172 829	20 937	67 555	9 949	57 606	84 337	22 284	33 713	17 868	10 472
1919 bis 1948	105 864	17 508	43 425	8 746	34 679	44 931	12 427	22 885	5 440	4 179
1949 bis 1968	100 013	20 381	51 470	7 600	43 870	28 162	12 727	11 846	2 921	668
1969 bis 1981	92 495	14 016	28 899	6 455	22 444	49 580	24 925	17 392	5 518	1 745
1982 bis 1990	136 978	55 163	45 341	12 332	33 009	36 474	11 266	11 112	9 922	4 174
1991 und später	20 364	15 172	1 952	877	1 075	3 240	1 306	821	635	478
Insgesamt	628 543	143 177	238 642	45 959	192 683	246 724	84 935	97 769	42 304	21 716
natürliche Person										
bis 1918	80 703	14 719	36 183	5 974	30 209	29 801	8 282	10 921	6 545	4 053
1919 bis 1948	37 522	8 177	20 460	4 685	15 775	8 885	3 056	3 555	1 388	886
1949 bis 1968	6 435	2 433	3 196	768	2 428	806	390	288	100	28
1969 bis 1981	3 612	1 680	1 752	650	1 102	180	91	66	11	12
1982 bis 1990	3 485	2 237	1 116	531	585	132	55	61	10	6
1991 und später	7 707	7 214	456	310	146	37	29	3	2	3
Insgesamt	139 464	36 460	63 163	12 918	50 245	39 841	11 903	14 894	8 056	4 988
juristische Person										
bis 1918	92 126	6 218	31 372	3 975	27 397	54 536	14 002	22 792	11 323	6 419
1919 bis 1948	68 342	9 331	22 965	4 061	18 904	36 046	9 371	19 330	4 052	3 293
1949 bis 1968	93 578	17 948	48 274	6 832	41 442	27 356	12 337	11 558	2 821	640
1969 bis 1981	88 883	12 336	27 147	5 805	21 342	49 400	24 834	17 326	5 507	1 733
1982 bis 1990	133 493	52 926	44 225	11 801	32 424	36 342	11 211	11 051	9 912	4 168
1991 und später	12 657	7 958	1 496	567	929	3 203	1 277	818	633	475
Insgesamt	489 079	106 717	175 479	33 041	142 438	206 883	73 032	82 875	34 248	16 728
davon										
Wohnungs(bau-)genossenschaft										
bis 1918	2 129	1 396	249	44	205	484	12	425	13	34
1919 bis 1948	7 920	1 292	3 826	1 344	2 482	2 802	952	854	730	266
1949 bis 1968	37 303	8 180	19 717	1 252	18 465	9 406	5 776	1 649	1 664	317
1969 bis 1981	37 946	2 821	16 120	2 164	13 956	19 005	14 836	3 896	273	-
1982 bis 1990	30 874	12 192	12 951	762	12 189	5 731	3 552	1 192	987	-
1991 und später	718	239	384	-	384	95	-	95	-	-
Insgesamt	116 890	26 120	53 247	5 566	47 681	37 523	25 128	8 111	3 667	617
sonstiges Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales)										
bis 1918	83 109	3 761	27 960	3 356	24 604	51 388	13 280	21 020	10 992	6 096
1919 bis 1948	56 733	7 386	17 968	2 457	15 511	31 379	8 295	16 851	3 299	2 934
1949 bis 1968	52 884	9 277	25 765	4 339	21 426	17 842	6 494	9 896	1 147	305
1969 bis 1981	48 332	9 061	9 893	3 113	6 780	29 378	9 365	13 170	5 211	1 632
1982 bis 1990	101 441	40 180	30 715	10 950	19 765	30 546	7 624	9 835	8 924	4 163
1991 und später	9 470	5 309	1 062	517	545	3 099	1 277	714	633	475
Insgesamt	351 969	74 974	113 363	24 732	88 631	163 632	46 335	71 486	30 206	15 605
Sonstige										
Insgesamt	20 220	5 623	8 869	2 743	6 126	5 728	1 569	3 278	375	506

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

Noch: 12. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand ¹⁾ und Eigentumsform des Gebäudes

Baujahr	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
%										
insgesamt										
bis 1918	100	12,1	39,1	5,8	33,3	48,8	12,9	19,5	10,3	6,1
1919 bis 1948	100	16,5	41,0	8,3	32,8	42,4	11,7	21,6	5,1	3,9
1949 bis 1968	100	20,4	51,5	7,6	43,9	28,2	12,7	11,8	2,9	0,7
1969 bis 1981	100	15,2	31,2	7,0	24,3	53,6	26,9	18,8	6,0	1,9
1982 bis 1990	100	40,3	33,1	9,0	24,1	26,6	8,2	8,1	7,2	3,0
1991 und später	100	74,5	9,6	4,3	5,3	15,9	6,4	4,0	3,1	2,3
Insgesamt	100	22,8	38,0	7,3	30,7	39,3	13,5	15,6	6,7	3,5
natürliche Person										
bis 1918	100	18,2	44,8	7,4	37,4	36,9	10,3	13,5	8,1	5,0
1919 bis 1948	100	21,8	54,5	12,5	42,0	23,7	8,1	9,5	3,7	2,4
1949 bis 1968	100	37,8	49,7	11,9	37,7	12,5	6,1	4,5	1,6	0,4
1969 bis 1981	100	46,5	48,5	18,0	30,5	5,0	2,5	1,8	0,3	0,3
1982 bis 1990	100	64,2	32,0	15,2	16,8	3,8	1,6	1,8	0,3	0,2
1991 und später	100	93,6	5,9	4,0	1,9	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100	26,1	45,3	9,3	36,0	28,6	8,5	10,7	5,8	3,6
juristische Person										
bis 1918	100	6,7	34,1	4,3	29,7	59,2	15,2	24,7	12,3	7,0
1919 bis 1948	100	13,7	33,6	5,9	27,7	52,7	13,7	28,3	5,9	4,8
1949 bis 1968	100	19,2	51,6	7,3	44,3	29,2	13,2	12,4	3,0	0,7
1969 bis 1981	100	13,9	30,5	6,5	24,0	55,6	27,9	19,5	6,2	1,9
1982 bis 1990	100	39,6	33,1	8,8	24,3	27,2	8,4	8,3	7,4	3,1
1991 und später	100	62,9	11,8	4,5	7,3	25,3	10,1	6,5	5,0	3,8
Insgesamt	100	21,8	35,9	6,8	29,1	42,3	14,9	16,9	7,0	3,4
davon										
Wohnungs(bau-)genossenschaft										
bis 1918	100	65,6	11,7	2,1	9,6	22,7	0,6	20,0	0,6	1,6
1919 bis 1948	100	16,3	48,3	17,0	31,3	35,4	12,0	10,8	9,2	3,4
1949 bis 1968	100	21,9	52,9	3,4	49,5	25,2	15,5	4,4	4,5	0,8
1969 bis 1981	100	7,4	42,5	5,7	36,8	50,1	39,1	10,3	0,7	-
1982 bis 1990	100	39,5	41,9	2,5	39,5	18,6	11,5	3,9	3,2	-
1991 und später	100	33,3	53,5	-	53,5	13,2	-	13,2	-	-
Insgesamt	100	22,3	45,6	4,8	40,8	32,1	21,5	6,9	3,1	0,5
sonstiges Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales)										
bis 1918	100	4,5	33,6	4,0	29,6	61,8	16,0	25,3	13,2	7,3
1919 bis 1948	100	13,0	31,7	4,3	27,3	55,3	14,6	29,7	5,8	5,2
1949 bis 1968	100	17,5	48,7	8,2	40,5	33,7	12,3	18,7	2,2	0,6
1969 bis 1981	100	18,7	20,5	6,4	14,0	60,8	19,4	27,2	10,8	3,4
1982 bis 1990	100	39,6	30,3	10,8	19,5	30,1	7,5	9,7	8,8	4,1
1991 und später	100	56,1	11,2	5,5	5,8	32,7	13,5	7,5	6,7	5,0
Insgesamt	100	21,3	32,2	7,0	25,2	46,5	13,2	20,3	8,6	4,4
Sonstige										
Insgesamt	100	27,8	43,9	13,6	30,3	28,3	7,8	16,2	1,9	2,5

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

13. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Räume sowie Erhaltungszustand ¹⁾ und Baujahr des Gebäudes

Zahl der Räume	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt										
1 bis 2	101 543	19 536	36 878	7 052	29 826	45 129	13 721	17 365	9 419	4 624
3	223 033	42 562	85 761	15 764	69 997	94 710	30 580	40 617	14 989	8 524
4	206 881	53 245	78 178	15 158	63 020	75 458	28 741	28 445	12 379	5 893
5	78 489	22 057	30 210	6 051	24 159	26 222	9 954	9 482	4 619	2 167
6	14 056	4 310	5 613	1 386	4 227	4 133	1 451	1 440	804	438
7 und mehr	4 541	1 467	2 002	548	1 454	1 072	488	420	94	70
Insgesamt	628 543	143 177	238 642	45 959	192 683	246 724	84 935	97 769	42 304	21 716
Baujahr bis 1918										
1 bis 2	42 328	4 169	16 165	2 493	13 672	21 994	5 384	8 299	5 528	2 783
3	74 108	8 858	28 329	4 079	24 250	36 921	9 643	14 737	7 804	4 737
4	40 023	5 535	16 231	2 456	13 775	18 257	5 283	7 453	3 378	2 143
5	12 253	1 724	4 976	596	4 380	5 553	1 541	2 477	927	608
6	3 013	452	1 337	231	1 106	1 224	333	569	170	152
7 und mehr	1 104	199	517	94	423	388	100	178	61	49
Insgesamt	172 829	20 937	67 555	9 949	57 606	84 337	22 284	33 713	17 868	10 472
Baujahr 1919 bis 1948										
1 bis 2	10 379	1 516	4 062	1 276	2 786	4 801	1 432	2 182	620	567
3	49 288	7 010	18 085	2 953	15 132	24 193	6 191	12 868	3 070	2 064
4	29 664	5 357	12 308	2 346	9 962	11 999	3 583	6 029	1 256	1 131
5	11 128	2 354	5 795	1 336	4 459	2 979	847	1 431	378	323
6	3 735	836	2 183	593	1 590	716	263	287	88	78
7 und mehr	1 670	435	992	242	750	243	111	88	28	16
Insgesamt	105 864	17 508	43 425	8 746	34 679	44 931	12 427	22 885	5 440	4 179
Baujahr 1949 bis 1981										
1 bis 2	24 141	3 693	9 433	1 320	8 113	11 015	4 700	4 879	1 012	424
3	66 108	11 687	29 005	5 527	23 478	25 416	12 567	10 302	1 952	595
4	72 431	13 198	30 050	4 852	25 198	29 183	14 256	10 256	3 723	948
5	25 840	4 938	10 371	1 900	8 471	10 531	5 306	3 324	1 562	339
6	3 005	599	1 170	336	834	1 236	568	376	189	103
7 und mehr	983	282	340	120	220	361	255	101	1	4
Insgesamt	192 508	34 397	80 369	14 055	66 314	77 742	37 652	29 238	8 439	2 413
Baujahr 1982 und später										
1 bis 2	24 695	10 158	7 218	1 963	5 255	7 319	2 205	2 005	2 259	850
3	33 529	15 007	10 342	3 205	7 137	8 180	2 179	2 710	2 163	1 128
4	64 763	29 155	19 589	5 504	14 085	16 019	5 619	4 707	4 022	1 671
5	29 268	13 041	9 068	2 219	6 849	7 159	2 260	2 250	1 752	897
6	4 303	2 423	923	226	697	957	287	208	357	105
7 und mehr	784	551	153	92	61	80	22	53	4	1
Insgesamt	157 342	70 335	47 293	13 209	34 084	39 714	12 572	11 933	10 557	4 652

¹⁾ beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

Noch: 13. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Räume sowie Erhaltungszustand ¹⁾ und Baujahr des Gebäudes

Zahl der Räume	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

%

Insgesamt

1 bis 2	100	19,2	36,3	6,9	29,4	44,4	13,5	17,1	9,3	4,6
3	100	19,1	38,5	7,1	31,4	42,5	13,7	18,2	6,7	3,8
4	100	25,7	37,8	7,3	30,5	36,5	13,9	13,7	6,0	2,8
5	100	28,1	38,5	7,7	30,8	33,4	12,7	12,1	5,9	2,8
6	100	30,7	39,9	9,9	30,1	29,4	10,3	10,2	5,7	3,1
7 und mehr	100	32,3	44,1	12,1	32,0	23,6	10,7	9,2	2,1	1,5
Insgesamt	100	22,8	38,0	7,3	30,7	39,3	13,5	15,6	6,7	3,5

Baujahr bis 1918

1 bis 2	100	9,8	38,2	5,9	32,3	52,0	12,7	19,6	13,1	6,6
3	100	12,0	38,2	5,5	32,7	49,8	13,0	19,9	10,5	6,4
4	100	13,8	40,6	6,1	34,4	45,6	13,2	18,6	8,4	5,4
5	100	14,1	40,6	4,9	35,7	45,3	12,6	20,2	7,6	5,0
6	100	15,0	44,4	7,7	36,7	40,6	11,1	18,9	5,6	5,0
7 und mehr	100	18,0	46,8	8,5	38,3	35,1	9,1	16,1	5,5	4,4
Insgesamt	100	12,1	39,1	5,8	33,3	48,8	12,9	19,5	10,3	6,1

Baujahr 1919 bis 1948

1 bis 2	100	14,6	39,1	12,3	26,8	46,3	13,8	21,0	6,0	5,5
3	100	14,2	36,7	6,0	30,7	49,1	12,6	26,1	6,2	4,2
4	100	18,1	41,5	7,9	33,6	40,4	12,1	20,3	4,2	3,8
5	100	21,2	52,1	12,0	40,1	26,8	7,6	12,9	3,4	2,9
6	100	22,4	58,4	15,9	42,6	19,2	7,0	7,7	2,4	2,1
7 und mehr	100	26,0	59,4	14,5	44,9	14,6	6,6	5,3	1,7	1,0
Insgesamt	100	16,5	41,0	8,3	32,8	42,4	11,7	21,6	5,1	3,9

Baujahr 1949 bis 1981

1 bis 2	100	15,3	39,1	5,5	33,6	45,6	19,5	20,2	4,2	1,8
3	100	17,7	43,9	8,4	35,5	38,4	19,0	15,6	3,0	0,9
4	100	18,2	41,5	6,7	34,8	40,3	19,7	14,2	5,1	1,3
5	100	19,1	40,1	7,4	32,8	40,8	20,5	12,9	6,0	1,3
6	100	19,9	38,9	11,2	27,8	41,1	18,9	12,5	6,3	3,4
7 und mehr	100	28,7	34,6	12,2	22,4	36,7	25,9	10,3	0,1	0,4
Insgesamt	100	17,9	41,7	7,3	34,4	40,4	19,6	15,2	4,4	1,3

Baujahr 1982 und später

1 bis 2	100	41,1	29,2	7,9	21,3	29,6	8,9	8,1	9,1	3,4
3	100	44,8	30,8	9,6	21,3	24,4	6,5	8,1	6,5	3,4
4	100	45,0	30,2	8,5	21,7	24,7	8,7	7,3	6,2	2,6
5	100	44,6	31,0	7,6	23,4	24,5	7,7	7,7	6,0	3,1
6	100	56,3	21,5	5,3	16,2	22,2	6,7	4,8	8,3	2,4
7 und mehr	100	70,3	19,5	11,7	7,8	10,2	2,8	6,8	0,5	0,1
Insgesamt	100	44,7	30,1	8,4	21,7	25,2	8,0	7,6	6,7	3,0

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

14. Bewohnte Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Fläche und Besitzverhältnis sowie Erhaltungszustand ¹⁾ und Baujahr des Gebäudes

Fläche in m ²	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt										
unter 40	77 616	17 035	28 511	4 948	23 563	32 070	10 891	12 156	6 466	2 557
40 bis unter 60	209 183	43 366	83 381	14 450	68 931	82 436	27 849	35 142	13 063	6 382
60 bis unter 80	204 521	50 713	74 717	16 274	58 443	79 091	29 988	29 906	13 331	5 866
80 bis unter 100	73 805	18 105	29 305	5 578	23 727	26 395	9 588	9 490	5 014	2 303
100 und mehr	39 394	11 174	16 630	3 893	12 737	11 590	4 053	4 372	2 073	1 092
Insgesamt	604 519	140 393	232 544	45 143	187 401	231 582	82 369	91 066	39 947	18 200
Eigentümerwohnungen										
insgesamt										
unter 40	411	106	218	58	160	87	15	34	31	7
40 bis unter 60	3 202	930	1 819	440	1 379	453	175	180	59	39
60 bis unter 80	8 177	2 566	4 619	1 220	3 399	992	448	376	86	82
80 bis unter 100	10 029	3 600	5 473	1 622	3 851	956	470	332	98	56
100 und mehr	15 667	7 117	7 321	2 357	4 964	1 229	596	455	122	56
Insgesamt	37 486	14 319	19 450	5 697	13 753	3 717	1 704	1 377	396	240
darunter mit Baujahr bis 1918										
unter 40	115	23	49	9	40	43	1	10	29	3
40 bis unter 60	367	82	197	40	157	88	26	30	22	10
60 bis unter 80	646	146	358	72	286	142	51	54	16	21
80 bis unter 100	735	163	410	90	320	162	63	56	22	21
100 und mehr	1 323	348	757	188	569	218	73	102	24	19
Insgesamt	3 186	762	1 771	399	1 372	653	214	252	113	74
Mietwohnungen										
insgesamt										
unter 40	77 205	16 929	28 293	4 890	23 403	31 983	10 876	12 122	6 435	2 550
40 bis unter 60	205 981	42 436	81 562	14 010	67 552	81 983	27 674	34 962	13 004	6 343
60 bis unter 80	196 344	48 147	70 098	15 054	55 044	78 099	29 540	29 530	13 245	5 784
80 bis unter 100	63 776	14 505	23 832	3 956	19 876	25 439	9 118	9 158	4 916	2 247
100 und mehr	23 727	4 057	9 309	1 536	7 773	10 361	3 457	3 917	1 951	1 036
Insgesamt	567 033	126 074	213 094	39 446	173 648	227 865	80 665	89 689	39 551	17 960
darunter mit Baujahr bis 1918										
unter 40	23 874	2 486	9 576	1 477	8 099	11 812	3 182	4 515	2 935	1 180
40 bis unter 60	49 949	5 504	20 045	2 949	17 096	24 400	6 527	9 710	5 519	2 644
60 bis unter 80	41 760	5 550	16 606	2 435	14 171	19 604	5 709	7 703	4 202	1 990
80 bis unter 100	22 824	3 146	9 483	1 407	8 076	10 195	3 050	4 198	1 961	986
100 und mehr	14 401	1 947	6 161	822	5 339	6 293	1 778	2 624	1 190	701
Insgesamt	152 808	18 633	61 871	9 090	52 781	72 304	20 246	28 750	15 807	7 501

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 9 388 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 179 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

Noch: 14. Bewohnte Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Fläche und Besitzverhältnis sowie Erhaltungszustand ¹⁾ und Baujahr des Gebäudes

Fläche in m ²	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

%

insgesamt

unter 40	100	21,9	36,7	6,4	30,4	41,3	14,0	15,7	8,3	3,3
40 bis unter 60	100	20,7	39,9	6,9	33,0	39,4	13,3	16,8	6,2	3,1
60 bis unter 80	100	24,8	36,5	8,0	28,6	38,7	14,7	14,6	6,5	2,9
80 bis unter 100	100	24,5	39,7	7,6	32,1	35,8	13,0	12,9	6,8	3,1
100 und mehr	100	28,4	42,2	9,9	32,3	29,4	10,3	11,1	5,3	2,8
Insgesamt	100	23,2	38,5	7,5	31,0	38,3	13,6	15,1	6,6	3,0

Eigentümerwohnungen

insgesamt

unter 40	100	25,8	53,0	14,1	38,9	21,2	3,6	8,3	7,5	1,7
40 bis unter 60	100	29,0	56,8	13,7	43,1	14,1	5,5	5,6	1,8	1,2
60 bis unter 80	100	31,4	56,5	14,9	41,6	12,1	5,5	4,6	1,1	1,0
80 bis unter 100	100	35,9	54,6	16,2	38,4	9,5	4,7	3,3	1,0	0,6
100 und mehr	100	45,4	46,7	15,0	31,7	7,8	3,8	2,9	0,8	0,4
Insgesamt	100	38,2	51,9	15,2	36,7	9,9	4,5	3,7	1,1	0,6

darunter mit Baujahr bis 1918

unter 40	100	20,0	42,6	7,8	34,8	37,4	0,9	8,7	25,2	2,6
40 bis unter 60	100	22,3	53,7	10,9	42,8	24,0	7,1	8,2	6,0	2,7
60 bis unter 80	100	22,6	55,4	11,1	44,3	22,0	7,9	8,4	2,5	3,3
80 bis unter 100	100	22,2	55,8	12,2	43,5	22,0	8,6	7,6	3,0	2,9
100 und mehr	100	26,3	57,2	14,2	43,0	16,5	5,5	7,7	1,8	1,4
Insgesamt	100	23,9	55,6	12,5	43,1	20,5	6,7	7,9	3,5	2,3

Mietwohnungen

insgesamt

unter 40	100	21,9	36,6	6,3	30,3	41,4	14,1	15,7	8,3	3,3
40 bis unter 60	100	20,6	39,6	6,8	32,8	39,8	13,4	17,0	6,3	3,1
60 bis unter 80	100	24,5	35,7	7,7	28,0	39,8	15,0	15,0	6,7	2,9
80 bis unter 100	100	22,7	37,4	6,2	31,2	39,9	14,3	14,4	7,7	3,5
100 und mehr	100	17,1	39,2	6,5	32,8	43,7	14,6	16,5	8,2	4,4
Insgesamt	100	22,2	37,6	7,0	30,6	40,2	14,2	15,8	7,0	3,2

darunter mit Baujahr bis 1918

unter 40	100	10,4	40,1	6,2	33,9	49,5	13,3	18,9	12,3	4,9
40 bis unter 60	100	11,0	40,1	5,9	34,2	48,8	13,1	19,4	11,0	5,3
60 bis unter 80	100	13,3	39,8	5,8	33,9	46,9	13,7	18,4	10,1	4,8
80 bis unter 100	100	13,8	41,5	6,2	35,4	44,7	13,4	18,4	8,6	4,3
100 und mehr	100	13,5	42,8	5,7	37,1	43,7	12,3	18,2	8,3	4,9
Insgesamt	100	12,2	40,5	5,9	34,5	47,3	13,2	18,8	10,3	4,9

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 9 388 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 179 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

15. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Ausstattung sowie Erhaltungszustand ¹⁾ und Baujahr des Gebäudes

Ausstattung innerhalb der Wohnung	Insgesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			insgesamt	an ... Bauteil(en)		insgesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt										
Mit WC und Bad/Dusche	589 689	141 086	225 695	44 606	181 089	222 908	80 193	87 118	37 720	17 877
mit Sammelheizung	388 393	128 453	140 566	33 673	106 893	119 374	48 869	44 617	18 141	7 747
ohne Sammelheizung	201 296	12 633	85 129	10 933	74 196	103 534	31 324	42 501	19 579	10 130
Mit WC, oh. Bad/Dusche	22 587	1 416	8 594	915	7 679	12 577	2 585	6 056	2 261	1 675
Oh. WC, mit Bad/Dusche	4 065	245	1 023	137	886	2 797	565	740	1 004	488
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	12 202	430	3 330	301	3 029	8 442	1 592	3 855	1 319	1 676
Insgesamt	628 543	143 177	238 642	45 959	192 683	246 724	84 935	97 769	42 304	21 716
Baujahr bis 1918										
Mit WC und Bad/Dusche	140 330	19 439	56 504	8 860	47 644	64 387	18 203	24 977	13 800	7 407
mit Sammelheizung	41 198	14 625	17 629	4 408	13 221	8 944	3 073	3 578	1 220	1 073
ohne Sammelheizung	99 132	4 814	38 875	4 452	34 423	55 443	15 130	21 399	12 580	6 334
Mit WC, oh. Bad/Dusche	19 347	1 086	7 335	710	6 625	10 926	2 306	4 986	2 086	1 548
Oh. WC, mit Bad/Dusche	3 695	102	942	125	817	2 651	552	632	999	468
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	9 457	310	2 774	254	2 520	6 373	1 223	3 118	983	1 049
Insgesamt	172 829	20 937	67 555	9 949	57 606	84 337	22 284	33 713	17 868	10 472
Baujahr 1919 bis 1948										
Mit WC und Bad/Dusche	100 416	17 097	41 717	8 521	33 196	41 602	11 798	21 386	4 949	3 469
mit Sammelheizung	43 468	12 738	20 620	5 142	15 478	10 110	2 771	5 552	859	928
ohne Sammelheizung	56 948	4 359	21 097	3 379	17 718	31 492	9 027	15 834	4 090	2 541
Mit WC, oh. Bad/Dusche	2 697	299	1 129	180	949	1 269	259	764	154	92
Oh. WC, mit Bad/Dusche	224	12	70	8	62	142	13	106	3	20
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	2 527	100	509	37	472	1 918	357	629	334	598
Insgesamt	105 864	17 508	43 425	8 746	34 679	44 931	12 427	22 885	5 440	4 179
Baujahr 1949 bis 1981										
Mit WC und Bad/Dusche	191 912	34 239	80 205	14 020	66 185	77 468	37 629	29 057	8 426	2 356
mit Sammelheizung	149 776	31 022	55 795	11 217	44 578	62 959	30 583	24 373	6 359	1 644
ohne Sammelheizung	42 136	3 217	24 410	2 803	21 607	14 509	7 046	4 684	2 067	712
Mit WC, oh. Bad/Dusche	264	24	113	22	91	127	14	71	11	31
Oh. WC, mit Bad/Dusche	131	118	9	3	6	4	-	2	2	-
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	201	16	42	10	32	143	9	108	-	26
Insgesamt	192 508	34 397	80 369	14 055	66 314	77 742	37 652	29 238	8 439	2 413
Baujahr 1982 und später										
Mit WC und Bad/Dusche	157 031	70 311	47 269	13 205	34 064	39 451	12 563	11 698	10 545	4 645
mit Sammelheizung	153 951	70 068	46 522	12 906	33 616	37 361	12 442	11 114	9 703	4 102
ohne Sammelheizung	3 080	243	747	299	448	2 090	121	584	842	543
Mit WC, oh. Bad/Dusche	279	7	17	3	14	255	6	235	10	4
Oh. WC, mit Bad/Dusche	15	13	2	1	1	-	-	-	-	-
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	17	4	5	-	5	8	3	-	2	3
Insgesamt	157 342	70 335	47 293	13 209	34 084	39 714	12 572	11 933	10 557	4 652

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

Noch: 15. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Ausstattung sowie Erhaltungszustand ¹⁾ und Baujahr des Gebäudes

Ausstattung innerhalb der Wohnung	Insgesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			insgesamt	an ... Bauteil(en)		insgesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
%										
insgesamt										
Mit WC und Bad/Dusche mit Sammelheizung	100	23,9	38,3	7,6	30,7	37,8	13,6	14,8	6,4	3,0
ohne Sammelheizung	100	33,1	36,2	8,7	27,5	30,7	12,6	11,5	4,7	2,0
Mit WC, oh. Bad/Dusche	100	6,3	42,3	5,4	36,9	51,4	15,6	21,1	9,7	5,0
Oh. WC, mit Bad/Dusche	100	6,3	38,0	4,1	34,0	55,7	11,4	26,8	10,0	7,4
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	100	6,0	25,2	3,4	21,8	68,8	13,9	18,2	24,7	12,0
Insgesamt	100	3,5	27,3	2,5	24,8	69,2	13,0	31,6	10,8	13,7
Insgesamt	100	22,8	38,0	7,3	30,7	39,3	13,5	15,6	6,7	3,5
Baujahr bis 1918										
Mit WC und Bad/Dusche mit Sammelheizung	100	13,9	40,3	6,3	34,0	45,9	13,0	17,8	9,8	5,3
ohne Sammelheizung	100	35,5	42,8	10,7	32,1	21,7	7,5	8,7	3,0	2,6
Mit WC, oh. Bad/Dusche	100	4,9	39,2	4,5	34,7	55,9	15,3	21,6	12,7	6,4
Oh. WC, mit Bad/Dusche	100	5,6	37,9	3,7	34,2	56,5	11,9	25,8	10,8	8,0
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	100	2,8	25,5	3,4	22,1	71,7	14,9	17,1	27,0	12,7
Insgesamt	100	3,3	29,3	2,7	26,6	67,4	12,9	33,0	10,4	11,1
Insgesamt	100	12,1	39,1	5,8	33,3	48,8	12,9	19,5	10,3	6,1
Baujahr 1919 bis 1948										
Mit WC und Bad/Dusche mit Sammelheizung	100	17,0	41,5	8,5	33,1	41,4	11,7	21,3	4,9	3,5
ohne Sammelheizung	100	29,3	47,4	11,8	35,6	23,3	6,4	12,8	2,0	2,1
Mit WC, oh. Bad/Dusche	100	7,7	37,0	5,9	31,1	55,3	15,9	27,8	7,2	4,5
Oh. WC, mit Bad/Dusche	100	11,1	41,9	6,7	35,2	47,1	9,6	28,3	5,7	3,4
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	100	5,4	31,3	3,6	27,7	63,4	5,8	47,3	1,3	8,9
Insgesamt	100	4,0	20,1	1,5	18,7	75,9	14,1	24,9	13,2	23,7
Insgesamt	100	16,5	41,0	8,3	32,8	42,4	11,7	21,6	5,1	3,9
Baujahr 1949 bis 1981										
Mit WC und Bad/Dusche mit Sammelheizung	100	17,8	41,8	7,3	34,5	40,4	19,6	15,1	4,4	1,2
ohne Sammelheizung	100	20,7	37,3	7,5	29,8	42,0	20,4	16,3	4,2	1,1
Mit WC, oh. Bad/Dusche	100	7,6	57,9	6,7	51,3	34,4	16,7	11,1	4,9	1,7
Oh. WC, mit Bad/Dusche	100	9,1	42,8	8,3	34,5	48,1	5,3	26,9	4,2	11,7
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	100	90,1	6,9	2,3	4,6	3,1	-	1,5	1,5	-
Insgesamt	100	8,0	20,9	5,0	15,9	71,1	4,5	53,7	-	12,9
Insgesamt	100	17,9	41,7	7,3	34,4	40,4	19,6	15,2	4,4	1,3
Baujahr 1982 und später										
Mit WC und Bad/Dusche mit Sammelheizung	100	44,8	30,1	8,4	21,7	25,1	8,0	7,4	6,7	3,0
ohne Sammelheizung	100	45,5	30,2	8,4	21,8	24,3	8,1	7,2	6,3	2,7
Mit WC, oh. Bad/Dusche	100	7,9	24,3	9,7	14,5	67,9	3,9	19,0	27,3	17,6
Oh. WC, mit Bad/Dusche	100	2,5	6,1	1,1	5,0	91,4	2,2	84,2	3,6	1,4
Oh. WC, oh. Bad/Dusche	100	86,7	13,3	6,7	6,7	-	-	-	-	-
Insgesamt	100	23,5	29,4	-	29,4	47,1	17,6	-	11,8	17,6
Insgesamt	100	44,7	30,1	8,4	21,7	25,2	8,0	7,6	6,7	3,0

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

16. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr, Erhaltungszustand ¹⁾ und Bauweise des Gebäudes

Baujahr	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt										
bis 1918	172 829	20 937	67 555	9 949	57 606	84 337	22 284	33 713	17 868	10 472
1919 bis 1948	105 864	17 508	43 425	8 746	34 679	44 931	12 427	22 885	5 440	4 179
1949 bis 1968	100 013	20 381	51 470	7 600	43 870	28 162	12 727	11 846	2 921	668
1969 bis 1981	92 495	14 016	28 899	6 455	22 444	49 580	24 925	17 392	5 518	1 745
1982 bis 1990	136 978	55 163	45 341	12 332	33 009	36 474	11 266	11 112	9 922	4 174
1991 und später	20 364	15 172	1 952	877	1 075	3 240	1 306	821	635	478
Insgesamt	628 543	143 177	238 642	45 959	192 683	246 724	84 935	97 769	42 304	21 716
traditionelle Bauweise										
bis 1918	172 829	20 937	67 555	9 949	57 606	84 337	22 284	33 713	17 868	10 472
1919 bis 1948	105 864	17 508	43 425	8 746	34 679	44 931	12 427	22 885	5 440	4 179
1949 bis 1968	41 866	7 495	24 082	5 021	19 061	10 289	5 048	4 254	795	192
1969 bis 1981	4 496	1 617	2 299	639	1 660	580	339	136	60	45
1982 bis 1990	3 728	1 868	1 338	546	792	522	109	174	125	114
1991 und später	8 117	7 154	470	278	192	493	39	426	20	8
Insgesamt	336 900	56 579	139 169	25 179	113 990	141 152	40 246	61 588	24 308	15 010
Montagebauweise										
bis 1918	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1919 bis 1948	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1949 bis 1968	58 147	12 886	27 388	2 579	24 809	17 873	7 679	7 592	2 126	476
1969 bis 1981	87 999	12 399	26 600	5 816	20 784	49 000	24 586	17 256	5 458	1 700
1982 bis 1990	133 250	53 295	44 003	11 786	32 217	35 952	11 157	10 938	9 797	4 060
1991 und später	12 247	8 018	1 482	599	883	2 747	1 267	395	615	470
Insgesamt	291 643	86 598	99 473	20 780	78 693	105 572	44 689	36 181	17 996	6 706
%										
insgesamt										
bis 1918	100	12,1	39,1	5,8	33,3	48,8	12,9	19,5	10,3	6,1
1919 bis 1948	100	16,5	41,0	8,3	32,8	42,4	11,7	21,6	5,1	3,9
1949 bis 1968	100	20,4	51,5	7,6	43,9	28,2	12,7	11,8	2,9	0,7
1969 bis 1981	100	15,2	31,2	7,0	24,3	53,6	26,9	18,8	6,0	1,9
1982 bis 1990	100	40,3	33,1	9,0	24,1	26,6	8,2	8,1	7,2	3,0
1991 und später	100	74,5	9,6	4,3	5,3	15,9	6,4	4,0	3,1	2,3
Insgesamt	100	22,8	38,0	7,3	30,7	39,3	13,5	15,6	6,7	3,5
traditionelle Bauweise										
bis 1918	100	12,1	39,1	5,8	33,3	48,8	12,9	19,5	10,3	6,1
1919 bis 1948	100	16,5	41,0	8,3	32,8	42,4	11,7	21,6	5,1	3,9
1949 bis 1968	100	17,9	57,5	12,0	45,5	24,6	12,1	10,2	1,9	0,5
1969 bis 1981	100	36,0	51,1	14,2	36,9	12,9	7,5	3,0	1,3	1,0
1982 bis 1990	100	50,1	35,9	14,6	21,2	14,0	2,9	4,7	3,4	3,1
1991 und später	100	88,1	5,8	3,4	2,4	6,1	0,5	5,2	0,2	0,1
Insgesamt	100	16,8	41,3	7,5	33,8	41,9	11,9	18,3	7,2	4,5
Montagebauweise										
bis 1918	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1919 bis 1948	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1949 bis 1968	100	22,2	47,1	4,4	42,7	30,7	13,2	13,1	3,7	0,8
1969 bis 1981	100	14,1	30,2	6,6	23,6	55,7	27,9	19,6	6,2	1,9
1982 bis 1990	100	40,0	33,0	8,8	24,2	27,0	8,4	8,2	7,4	3,0
1991 und später	100	65,5	12,1	4,9	7,2	22,4	10,3	3,2	5,0	3,8
Insgesamt	100	29,7	34,1	7,1	27,0	36,2	15,3	12,4	6,2	2,3

1) beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

**17. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken
sowie Erhaltungszustand ¹⁾ und Eigentumsform des Gebäudes**

Bezirk	Ins- gesamt ^{2) 3)}	Ohne Schäden	Ausschließlich geringe Schäden			Mittelschwere oder schwere Schäden				
			ins- gesamt	an ... Bauteil(en)		ins- gesamt	mittelschwere, aber keine schwere Schäden		schwere Schäden	
				1	2 und mehr		an ... Bauteil(en)		an ... Bauteil(en)	
							1	2 und mehr	1	2 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt absolut										
Mitte	44 497	5 459	19 919	1 572	18 347	19 119	8 826	7 719	1 591	983
Prenzlauer Berg	83 032	10 819	35 709	3 507	32 202	36 504	12 020	15 409	5 918	3 157
Friedrichshain	64 527	13 107	29 882	10 339	19 543	21 538	6 314	6 104	6 546	2 574
Treptow	53 379	15 092	18 981	2 196	16 785	19 306	2 291	9 177	4 024	3 814
Köpenick	53 449	8 619	29 152	3 909	25 243	15 678	5 521	7 392	1 724	1 041
Lichtenberg	81 321	7 160	21 769	4 836	16 933	52 392	22 932	27 184	1 404	872
Weißensee	27 276	6 456	9 986	2 438	7 548	10 834	4 203	4 159	1 876	596
Pankow	54 666	10 127	24 729	3 926	20 803	19 810	6 810	8 069	3 066	1 865
Marzahn	65 039	11 079	17 726	1 758	15 968	36 234	6 550	9 405	14 011	6 268
Hohenschönhausen	48 102	30 736	5 154	2 163	2 991	12 212	7 917	2 099	1 991	205
Hellersdorf	53 255	24 523	25 635	9 315	16 320	3 097	1 551	1 052	153	341
Insgesamt	628 543	143 177	238 642	45 959	192 683	246 724	84 935	97 769	42 304	21 716
%										
Mitte	100	12,3	44,8	3,5	41,2	43,0	19,8	17,3	3,6	2,2
Prenzlauer Berg	100	13,0	43,0	4,2	38,8	44,0	14,5	18,6	7,1	3,8
Friedrichshain	100	20,3	46,3	16,0	30,3	33,4	9,8	9,5	10,1	4,0
Treptow	100	28,3	35,6	4,1	31,4	36,2	4,3	17,2	7,5	7,1
Köpenick	100	16,1	54,5	7,3	47,2	29,3	10,3	13,8	3,2	1,9
Lichtenberg	100	8,8	26,8	5,9	20,8	64,4	28,2	33,4	1,7	1,1
Weißensee	100	23,7	36,6	8,9	27,7	39,7	15,4	15,2	6,9	2,2
Pankow	100	18,5	45,2	7,2	38,1	36,2	12,5	14,8	5,6	3,4
Marzahn	100	17,0	27,3	2,7	24,6	55,7	10,1	14,5	21,5	9,6
Hohenschönhausen	100	63,9	10,7	4,5	6,2	25,4	16,5	4,4	4,1	0,4
Hellersdorf	100	46,0	48,1	17,5	30,6	5,8	2,9	2,0	0,3	0,6
Insgesamt	100	22,8	38,0	7,3	30,7	39,3	13,5	15,6	6,7	3,5
darunter im Eigentum von natürlichen Personen absolut										
Mitte	5 839	935	2 742	378	2 364	2 162	614	836	359	353
Prenzlauer Berg	30 984	5 693	14 321	1 969	12 352	10 970	2 982	3 011	3 598	1 379
Friedrichshain	13 251	3 581	6 880	1 377	5 503	2 790	852	1 128	416	394
Treptow	14 809	4 968	6 658	1 586	5 072	3 183	999	1 235	587	362
Köpenick	15 357	4 570	7 350	1 807	5 543	3 437	1 209	1 524	288	416
Lichtenberg	6 891	1 930	3 501	706	2 795	1 460	444	615	106	295
Weißensee	9 454	3 437	4 077	954	3 123	1 940	858	806	151	125
Pankow	26 020	4 697	9 347	1 778	7 569	11 976	3 139	4 982	2 369	1 486
Marzahn	4 797	1 877	2 421	704	1 717	499	193	208	51	47
Hohenschönhausen	2 719	1 100	1 291	334	957	328	161	119	27	21
Hellersdorf	9 343	3 672	4 575	1 325	3 250	1 096	452	430	104	110
Insgesamt	139 464	36 460	63 163	12 918	50 245	39 841	11 903	14 894	8 056	4 988
%										
Mitte	100	16,0	47,0	6,5	40,5	37,0	10,5	14,3	6,1	6,0
Prenzlauer Berg	100	18,4	46,2	6,4	39,9	35,4	9,6	9,7	11,6	4,5
Friedrichshain	100	27,0	51,9	10,4	41,5	21,1	6,4	8,5	3,1	3,0
Treptow	100	33,5	45,0	10,7	34,2	21,5	6,7	8,3	4,0	2,4
Köpenick	100	29,8	47,9	11,8	36,1	22,4	7,9	9,9	1,9	2,7
Lichtenberg	100	28,0	50,8	10,2	40,6	21,2	6,4	8,9	1,5	4,3
Weißensee	100	36,4	43,1	10,1	33,0	20,5	9,1	8,5	1,6	1,3
Pankow	100	18,1	35,9	6,8	29,1	46,0	12,1	19,1	9,1	5,7
Marzahn	100	39,1	50,5	14,7	35,8	10,4	4,0	4,3	1,1	1,0
Hohenschönhausen	100	40,5	47,5	12,3	35,2	12,1	5,9	4,4	1,0	0,8
Hellersdorf	100	39,3	49,0	14,2	34,8	11,7	4,8	4,6	1,1	1,2
Insgesamt	100	26,1	45,3	9,3	36,0	28,6	8,5	10,7	5,8	3,6

¹⁾ beurteilt wurden die Bauteile Sockel, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Schornstein - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) ohne 10 952 Wohnungen in Gebäuden, für die die Fragen zum Erhaltungszustand der Bauteile nicht beantwortet wurden sowie 2 243 Wohnungen in Gebäuden, für die zu einem oder mehreren Bauteil(en) die Angabe "keine Schäden", zu den übrigen Bauteilen aber keine Angabe gemacht wurden.

**18. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken
sowie Erhaltungszustand einzelner Bauteile des Gebäudes**

Bezirk	Ins- gesamt ¹⁾	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor- handen ²⁾	Ohne Angabe		
				geringen		mittelschweren		schweren					
		Schäden											
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Sockel													
Mitte	45 180	10 896	24,1	26 800	59,3	6 207	13,7	570	1,3	x	707		
Prenzlauer Berg	85 802	23 237	27,1	45 481	53,0	12 843	15,0	1 789	2,1	x	2 452		
Friedrichshain	65 883	34 642	52,6	22 945	34,8	5 393	8,2	1 812	2,8	x	1 091		
Treptow	54 410	19 116	35,1	19 344	35,6	12 071	22,2	3 085	5,7	x	794		
Köpenick	55 210	18 497	33,5	29 849	54,1	4 727	8,6	551	1,0	x	1 586		
Lichtenberg	82 810	17 720	21,4	37 670	45,5	25 665	31,0	339	0,4	x	1 416		
Weißensee	28 087	11 199	39,9	10 335	36,8	4 186	14,9	1 647	5,9	x	720		
Pankow	56 535	18 188	32,2	27 753	49,1	7 331	13,0	1 545	2,7	x	1 718		
Marzahn	65 354	14 217	21,8	29 908	45,8	8 718	13,3	12 302	18,8	x	209		
Hohenschönhausen	48 592	33 579	69,1	10 692	22,0	3 168	6,5	677	1,4	x	476		
Hellersdorf	53 875	35 331	65,6	16 737	31,1	1 048	1,9	265	0,5	x	494		
Insgesamt	641 738	236 622	36,9	277 514	43,2	91 357	14,2	24 582	3,8	x	11 663		
Außenwände													
Mitte	45 180	9 820	21,7	24 766	54,8	8 800	19,5	1 051	2,3	x	743		
Prenzlauer Berg	85 802	18 838	22,0	42 222	49,2	18 285	21,3	3 978	4,6	x	2 479		
Friedrichshain	65 883	30 624	46,5	23 320	35,4	7 872	11,9	2 967	4,5	x	1 100		
Treptow	54 410	18 465	33,9	18 431	33,9	13 564	24,9	3 115	5,7	x	835		
Köpenick	55 210	16 604	30,1	27 287	49,4	8 128	14,7	1 658	3,0	x	1 533		
Lichtenberg	82 810	13 890	16,8	31 248	37,7	35 529	42,9	716	0,9	x	1 427		
Weißensee	28 087	10 453	37,2	10 101	36,0	6 183	22,0	647	2,3	x	703		
Pankow	56 535	17 286	30,6	26 074	46,1	8 919	15,8	2 536	4,5	x	1 720		
Marzahn	65 354	13 619	20,8	43 557	66,6	4 316	6,6	3 554	5,4	x	308		
Hohenschönhausen	48 592	37 916	78,0	5 526	11,4	4 494	9,2	193	0,4	x	463		
Hellersdorf	53 875	35 957	66,7	15 778	29,3	1 362	2,5	286	0,5	x	492		
Insgesamt	641 738	223 472	34,8	268 310	41,8	117 452	18,3	20 701	3,2	x	11 803		
Treppenanlage													
Mitte	45 180	12 042	26,7	28 601	63,3	3 263	7,2	447	1,0	-	827		
Prenzlauer Berg	85 802	23 679	27,6	42 532	49,6	11 756	13,7	4 580	5,3	11	3 244		
Friedrichshain	65 883	26 754	40,6	27 702	42,0	4 248	6,4	5 851	8,9	4	1 324		
Treptow	54 410	24 129	44,3	12 766	23,5	10 642	19,6	4 613	8,5	1 043	1 217		
Köpenick	55 210	20 907	37,9	28 276	51,2	2 629	4,8	334	0,6	1 109	1 955		
Lichtenberg	82 810	14 289	17,3	62 034	74,9	4 710	5,7	181	0,2	83	1 513		
Weißensee	28 087	12 843	45,7	11 952	42,6	1 394	5,0	86	0,3	898	914		
Pankow	56 535	23 743	42,0	24 085	42,6	4 770	8,4	616	1,1	1 186	2 135		
Marzahn	65 354	15 678	24,0	26 674	40,8	19 945	30,5	1 848	2,8	658	551		
Hohenschönhausen	48 592	39 280	80,8	4 545	9,4	3 702	7,6	215	0,4	324	526		
Hellersdorf	53 875	38 839	72,1	12 591	23,4	346	0,6	118	0,2	1 186	795		
Insgesamt	641 738	252 183	39,3	281 758	43,9	67 405	10,5	18 889	2,9	6 502	15 001		

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 2) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

**Noch: 18. Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bezirken
sowie Erhaltungszustand einzelner Bauteile des Gebäudes**

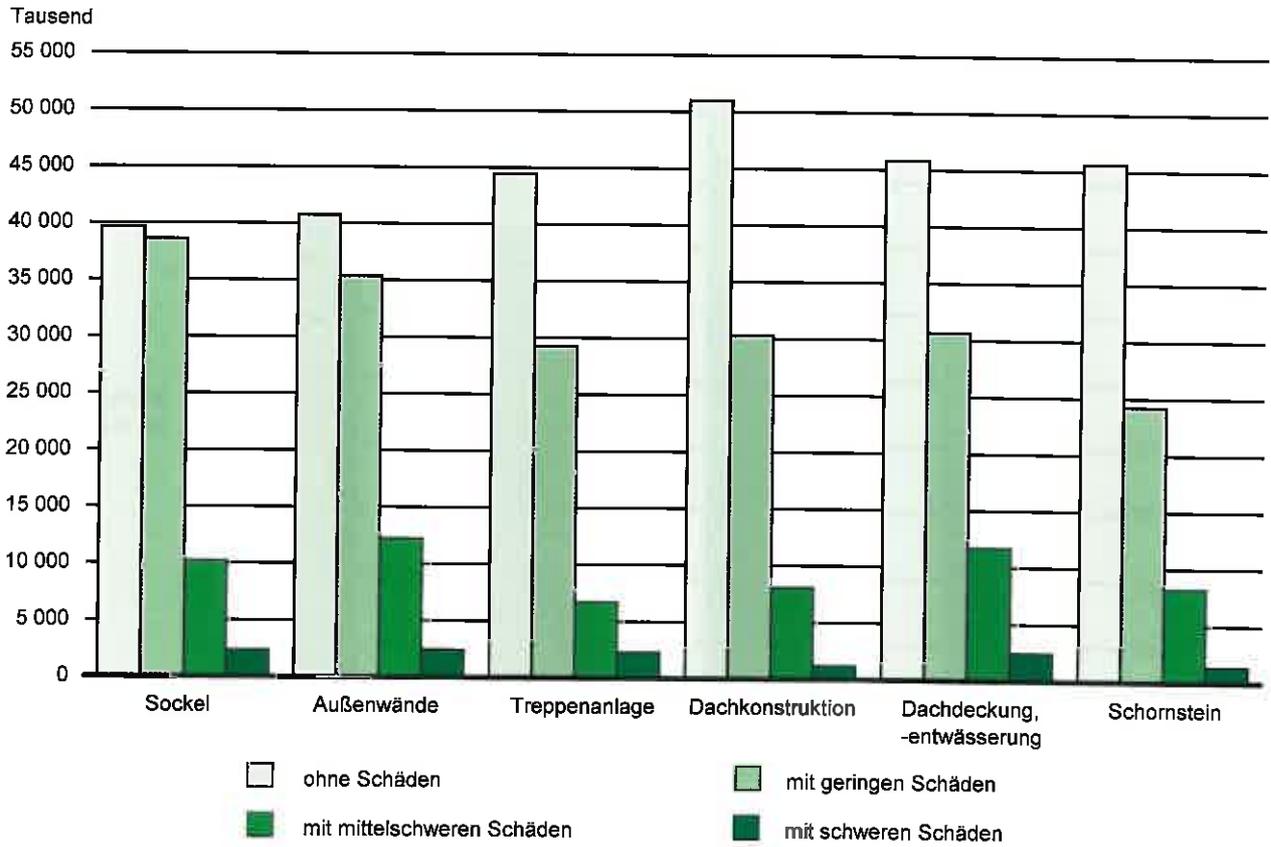
Bezirk	Ins- gesamt ¹⁾	Ohne Schäden		Mit						Nicht vor- handen ²⁾	Ohne Angabe		
				geringen		mittelschweren		schweren					
		Schäden											
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Dachkonstruktion													
Mitte	45 180	14 239	31,5	24 280	53,7	5 266	11,7	622	1,4	x	773		
Prenzlauer Berg	85 802	30 850	36,0	42 059	49,0	8 301	9,7	1 366	1,6	x	3 226		
Friedrichshain	65 883	49 785	75,6	11 046	16,8	2 706	4,1	874	1,3	x	1 472		
Treptow	54 410	26 256	48,3	12 046	22,1	14 920	27,4	359	0,7	x	829		
Köpenick	55 210	22 493	40,7	25 744	46,6	4 737	8,6	704	1,3	x	1 532		
Lichtenberg	82 810	18 126	21,9	58 134	70,2	4 619	5,6	529	0,6	x	1 402		
Weißensee	28 087	14 274	50,8	11 638	41,4	1 297	4,6	161	0,6	x	717		
Pankow	56 535	31 587	55,9	18 919	33,5	3 743	6,6	578	1,0	x	1 708		
Marzahn	65 354	34 423	52,7	14 386	22,0	15 096	23,1	1 145	1,8	x	304		
Hohenschönhausen	48 592	36 819	75,8	9 331	19,2	1 147	2,4	845	1,7	x	450		
Hellersdorf	53 875	42 995	79,8	9 572	17,8	610	1,1	196	0,4	x	502		
Insgesamt	641 738	321 847	50,2	237 155	37,0	62 442	9,7	7 379	1,1	x	12 915		
Dachdeckung / Dachentwässerung													
Mitte	45 180	11 471	25,4	22 656	50,1	9 307	20,6	969	2,1	x	777		
Prenzlauer Berg	85 802	29 175	34,0	37 661	43,9	14 016	16,3	1 855	2,2	x	3 095		
Friedrichshain	65 883	35 670	54,1	20 471	31,1	6 400	9,7	2 128	3,2	x	1 214		
Treptow	54 410	23 670	43,5	12 998	23,9	14 100	25,9	2 843	5,2	x	799		
Köpenick	55 210	18 198	33,0	25 178	45,6	9 308	16,9	1 042	1,9	x	1 484		
Lichtenberg	82 810	19 791	23,9	42 181	50,9	17 991	21,7	1 428	1,7	x	1 419		
Weißensee	28 087	13 476	48,0	8 729	31,1	4 790	17,1	359	1,3	x	733		
Pankow	56 535	21 992	38,9	23 537	41,6	7 360	13,0	1 914	3,4	x	1 732		
Marzahn	65 354	30 272	46,3	14 113	21,6	11 321	17,3	9 329	14,3	x	319		
Hohenschönhausen	48 592	37 552	77,3	9 535	19,6	935	1,9	130	0,3	x	440		
Hellersdorf	53 875	33 016	61,3	18 774	34,8	1 363	2,5	230	0,4	x	492		
Insgesamt	641 738	274 283	42,7	235 833	36,7	96 891	15,1	22 227	3,5	x	12 504		
Schornsteine													
Mitte	45 180	6 497	14,4	12 207	27,0	4 714	10,4	1 327	2,9	19 688	747		
Prenzlauer Berg	85 802	26 686	31,1	34 732	40,5	10 438	12,2	1 867	2,2	8 747	3 332		
Friedrichshain	65 883	31 733	48,2	10 932	16,6	3 784	5,7	1 293	2,0	16 555	1 586		
Treptow	54 410	25 369	46,6	11 642	21,4	15 529	28,5	317	0,6	762	791		
Köpenick	55 210	17 268	31,3	23 962	43,4	5 546	10,0	605	1,1	6 232	1 597		
Lichtenberg	82 810	12 151	14,7	15 833	19,1	11 173	13,5	752	0,9	41 470	1 431		
Weißensee	28 087	13 448	47,9	8 720	31,0	2 359	8,4	553	2,0	2 259	748		
Pankow	56 535	19 747	34,9	18 336	32,4	4 660	8,2	662	1,2	11 408	1 722		
Marzahn	65 354	3 884	5,9	1 248	1,9	284	0,4	155	0,2	59 510	273		
Hohenschönhausen	48 592	4 820	9,9	2 073	4,3	1 101	2,3	516	1,1	39 627	455		
Hellersdorf	53 875	38 369	71,2	6 063	11,3	564	1,0	153	0,3	8 227	499		
Insgesamt	641 738	199 972	31,2	145 748	22,7	60 152	9,4	8 200	1,3	214 485	13 181		

1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 2) Die Antwort "nicht vorhanden" war nur bei den Bauteilen Treppenanlage und Schornstein möglich.

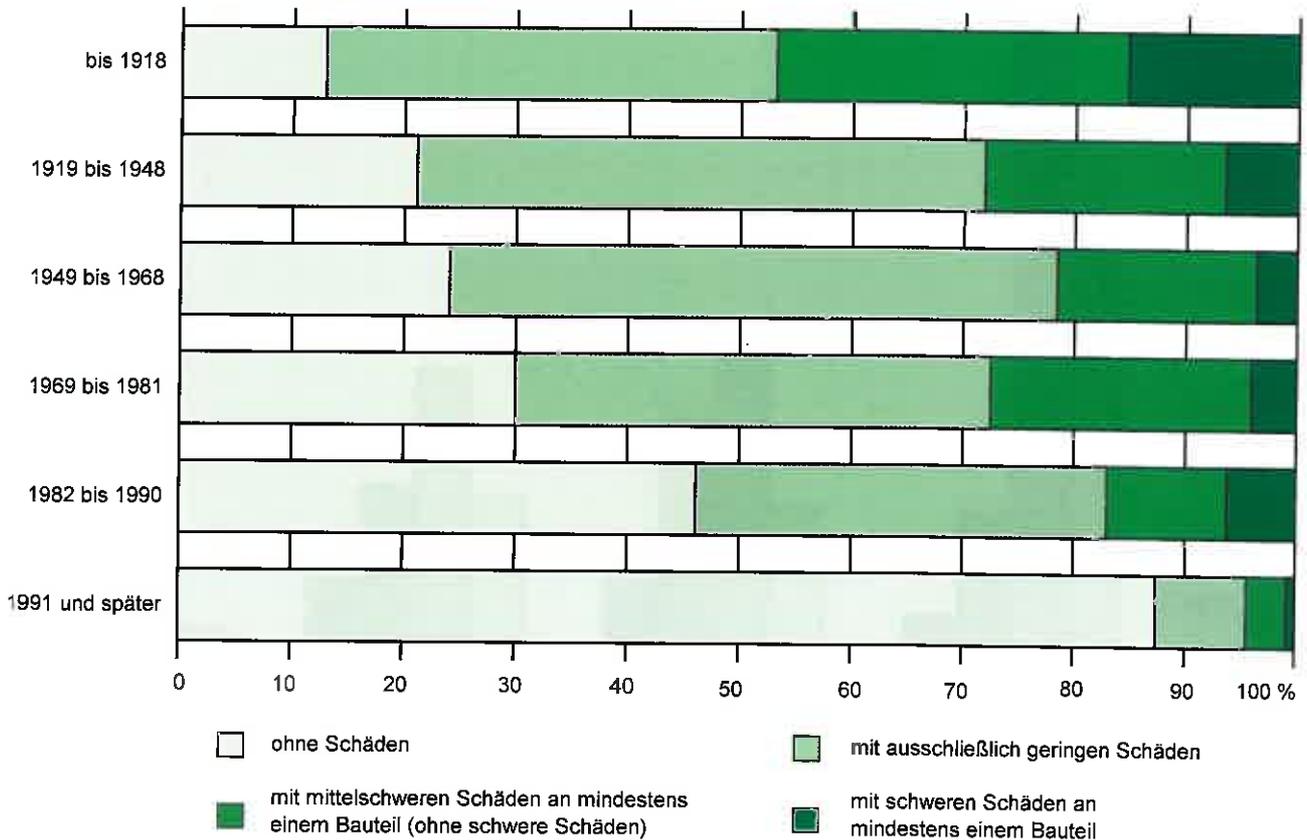
19. Leer stehende Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Grund und Dauer des Leerstands sowie ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen

Ausgewählte Merkmale	Ins- gesamt	Grund des Leerstands							sonstiger Grund, ohne Angabe
		noch nicht bezogene Wohnung, Wohnungs- wechsel	Umbau / Modernisierung			Schwerwiegende Mängel oder für den Abriss vorgesehen			
			ins- gesamt	Dauer		ins- gesamt	Dauer		
				unter 13 Monate	13 Monate und mehr		unter 13 Monate	13 Monate und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
absolut									
Insgesamt	25 652	2 308	9 071	5 900	3 171	5 936	1 568	4 368	8 337
Baujahr des Gebäudes									
bis 1918	17 813	1 073	6 678	4 179	2 499	4 820	1 244	3 576	5 242
1919 bis 1948	4 534	442	1 238	882	356	972	250	722	1 882
1949 bis 1968	1 380	203	660	434	226	98	44	54	419
1969 bis 1981	895	113	412	337	75	18	13	5	352
1982 und später	1 030	477	83	68	15	28	17	11	442
Bauweise des Gebäudes									
traditionell	23 600	1 854	8 294	5 318	2 976	5 904	1 544	4 360	7 548
Montage	2 052	454	777	582	195	32	24	8	789
Zahl der Wohnungen im Gebäude									
1 bis 2 Wohnungen	1 688	131	340	201	139	456	132	324	761
3 und mehr Wohnungen	23 964	2 177	8 731	5 699	3 032	5 480	1 436	4 044	7 576
Eigentümer des Gebäudes									
natürliche Person	11 570	800	4 199	2 804	1 395	1 899	649	1 250	4 672
juristische Person	14 082	1 508	4 872	3 096	1 776	4 037	919	3 118	3 665
darunter									
Wohnungs(bau-) genossenschaft	590	135	237	237	-	19	11	8	199
sonstiges Wohnungs- unternehmen (einschl. kommunales)	11 578	1 261	3 838	2 356	1 482	3 482	817	2 665	2 997
Überwiegende Beheizungsart des Gebäudes									
Fernheizung	2 749	642	1 245	908	337	93	61	32	769
Block-, Zentralheizung	3 950	402	1 695	1 050	645	384	102	282	1 469
Etagenheizung	1 931	155	829	610	219	285	98	187	662
Einzel-, Mehrraumöfen	17 022	1 109	5 302	3 332	1 970	5 174	1 307	3 867	5 437
Fläche der Wohnung in m ²									
unter 40	6 088	400	2 160	1 266	894	1 899	386	1 513	1 629
40 bis unter 60	8 560	736	3 016	1 962	1 054	2 029	530	1 499	2 779
60 bis unter 80	6 286	630	2 237	1 543	694	1 243	408	835	2 176
80 bis unter 100	2 662	305	975	661	314	470	149	321	912
100 und mehr	2 056	237	683	468	215	295	95	200	841
Zahl der Räume									
1 bis 2	7 551	527	2 685	1 616	1 069	2 298	505	1 793	2 041
3	10 012	887	3 625	2 396	1 229	2 238	632	1 606	3 262
4	5 403	541	1 861	1 286	575	1 014	309	705	1 987
5	1 871	247	654	439	215	282	96	186	688
6	560	84	148	97	51	73	11	62	255
7 und mehr	255	22	98	66	32	31	15	16	104
Ausstattung der Wohnung									
Mit WC und Bad/Dusche	18 571	1 993	6 945	4 705	2 240	3 185	904	2 281	6 448
mit Sammelheizung	7 653	1 151	3 413	2 366	1 047	509	181	328	2 580
ohne Sammelheizung	10 918	842	3 532	2 339	1 193	2 676	723	1 953	3 868
Mit WC, ohne Bad/Dusche	3 646	197	1 233	756	477	1 067	277	790	1 149
Ohne WC, mit Bad/Dusche	686	33	116	59	57	476	108	368	61
Ohne WC, ohne Bad/Dusche	2 749	85	777	380	397	1 208	279	929	679

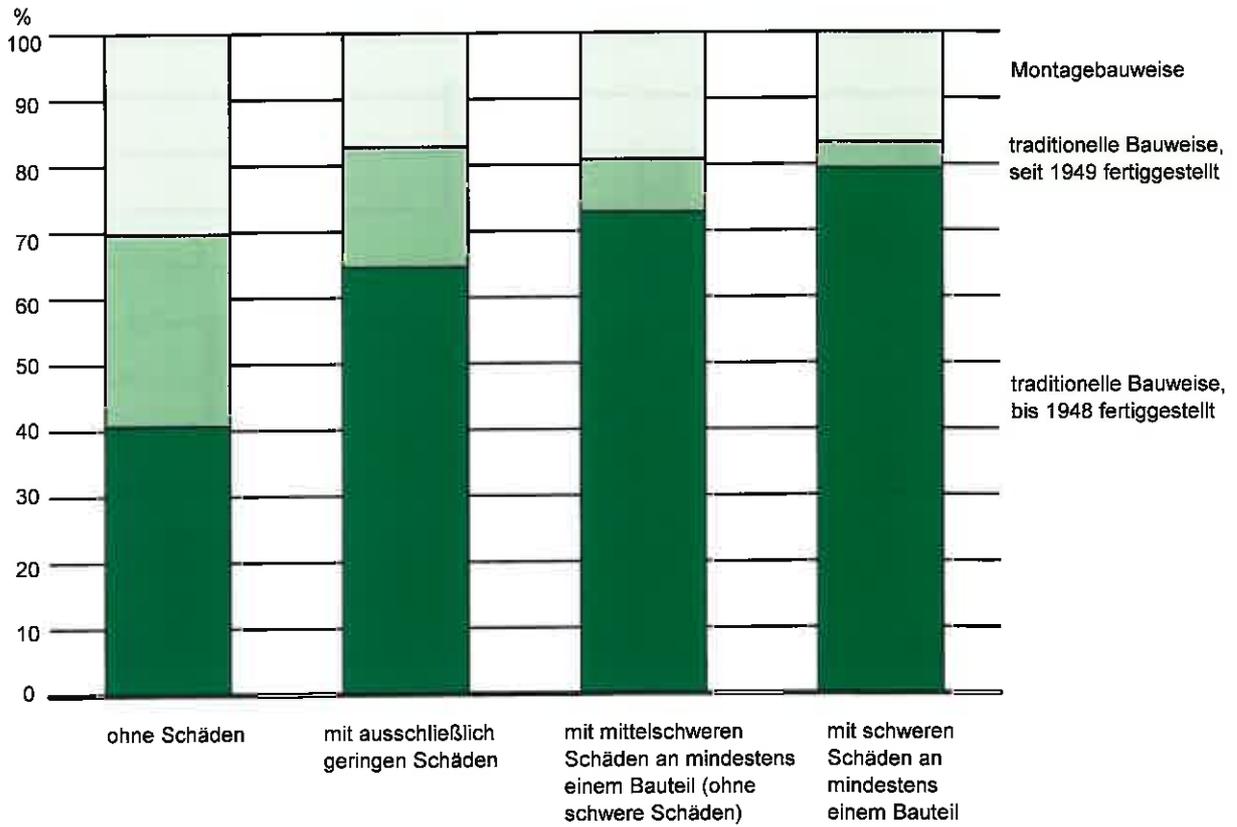
1. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach dem Erhaltungszustand von Bauteilen



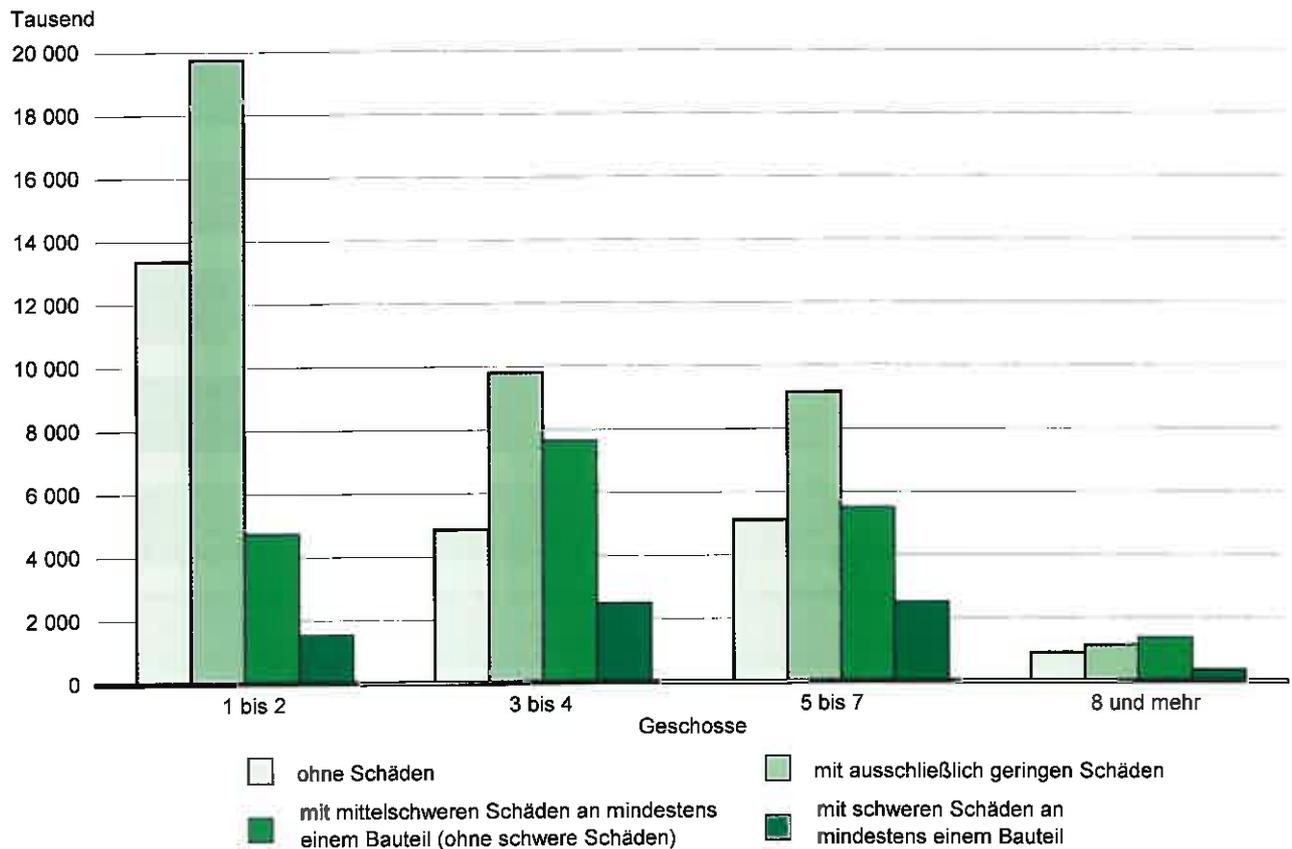
2. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Baujahr und Erhaltungszustand von Bauteilen



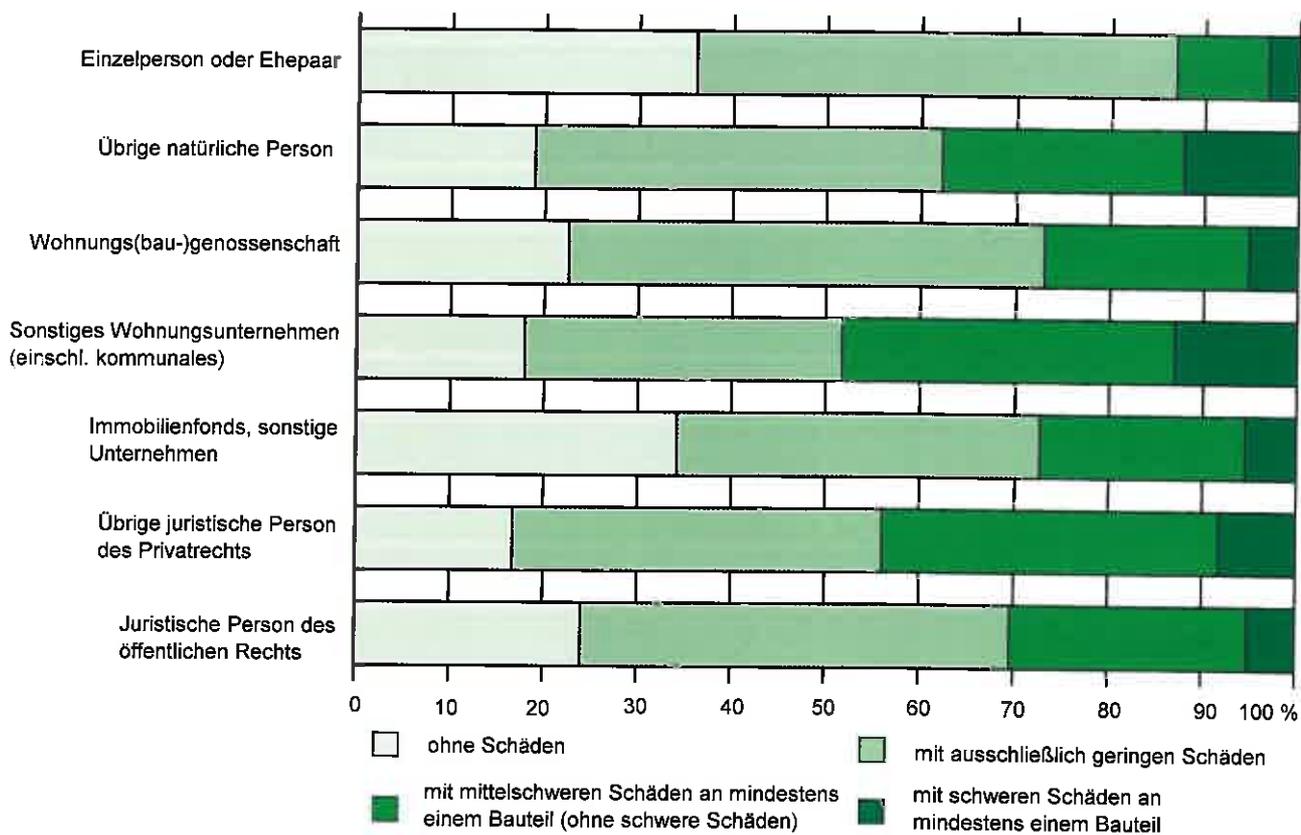
3. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Bauweise und Erhaltungszustand von Bauteilen



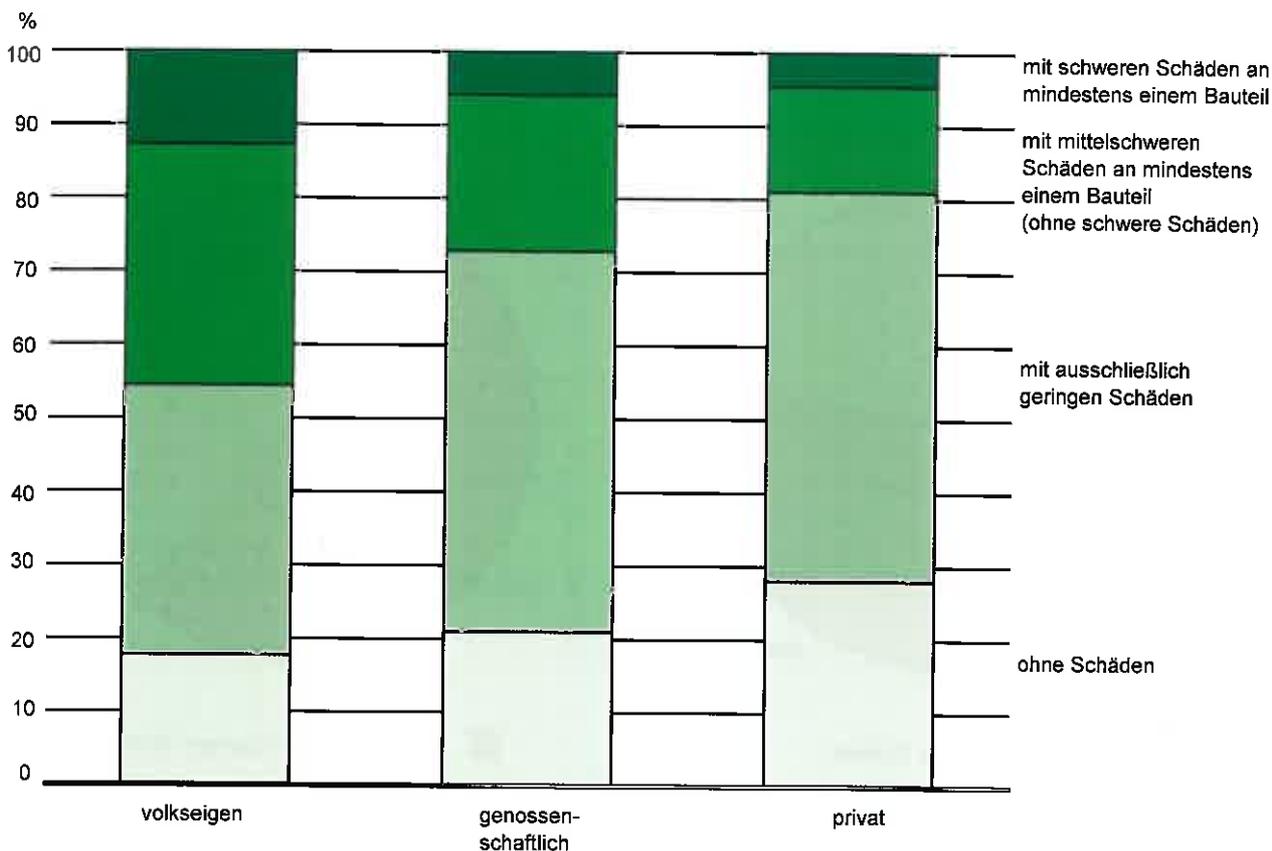
4. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Zahl der Geschosse und Erhaltungszustand von Bauteilen



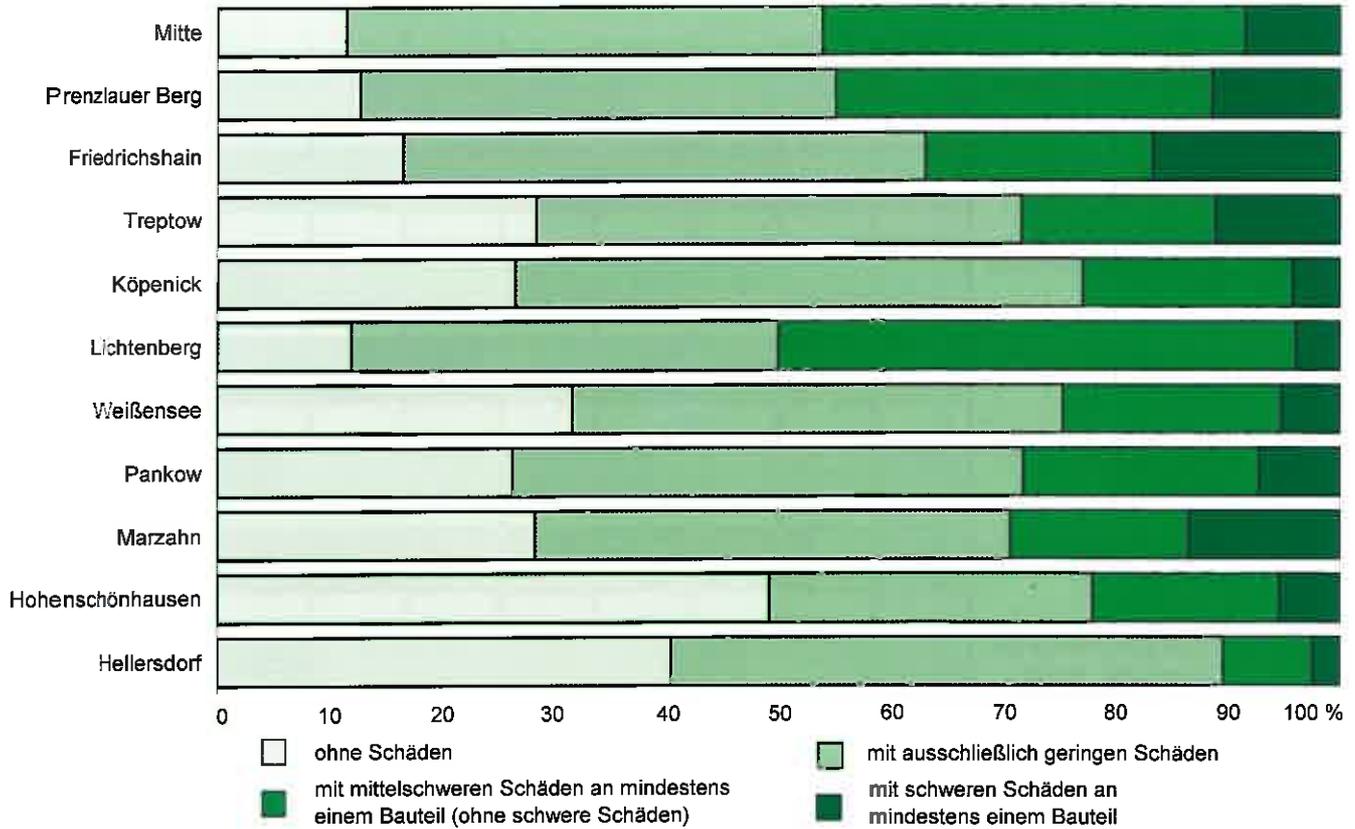
5. Reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Eigentümer und Erhaltungszustand von Bauteilen



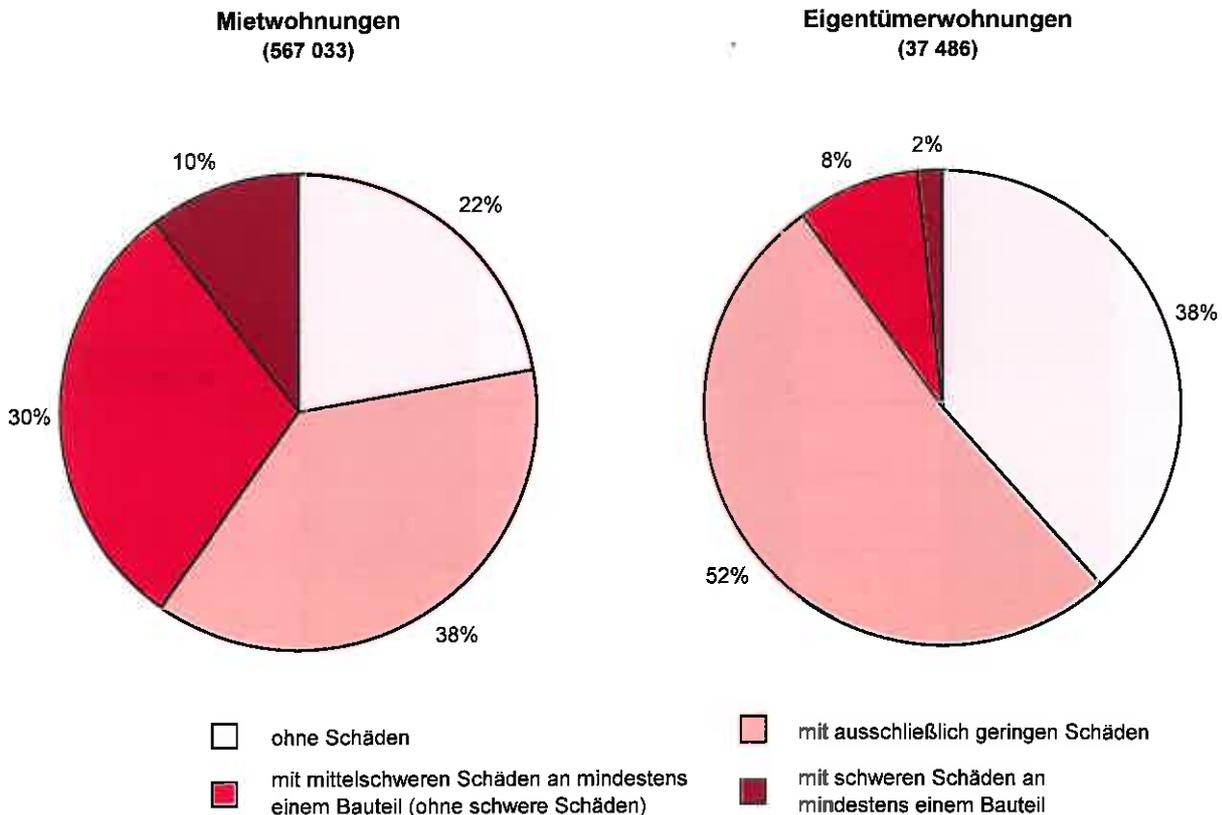
6. Bis 1990 errichtete reine Wohngebäude in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Eigentumsform 1990 und Erhaltungszustand von Bauteilen



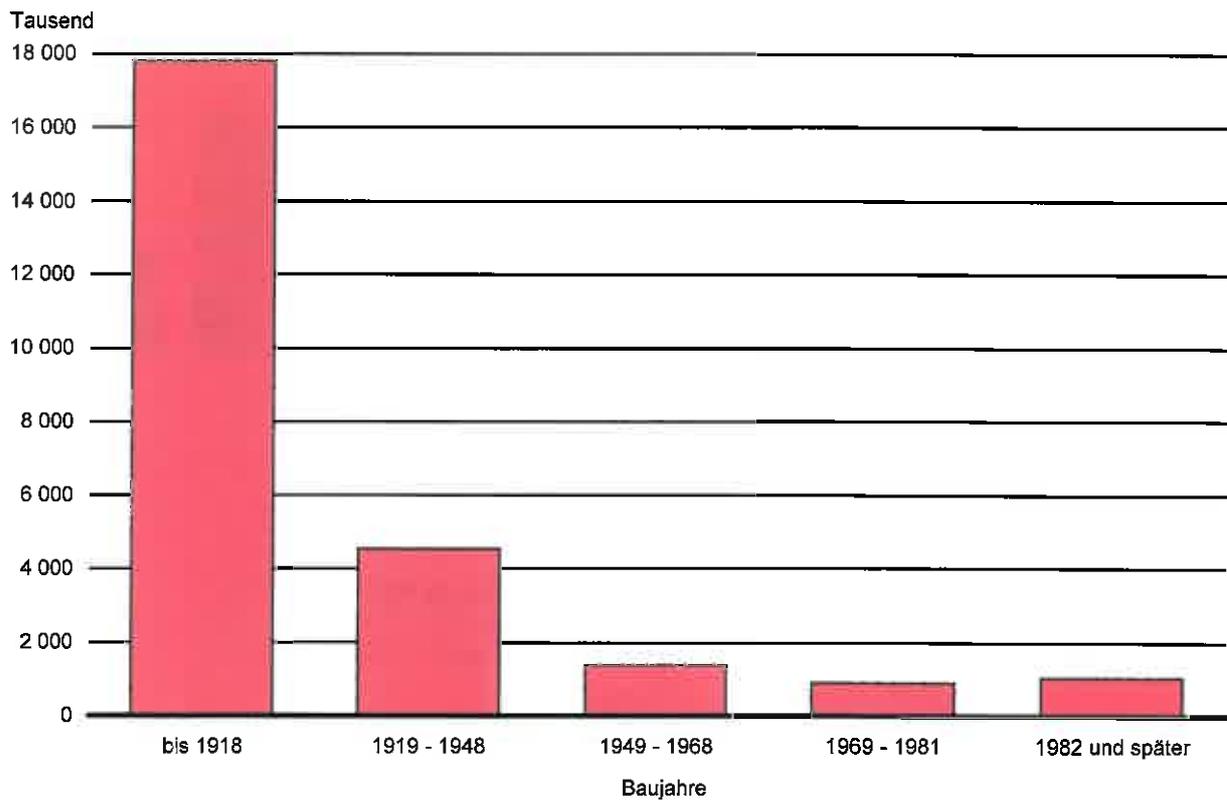
7. Reine Wohngebäude in den Bezirken von Berlin-Ost am 30. September 1995 nach dem Erhaltungszustand von Bauteilen



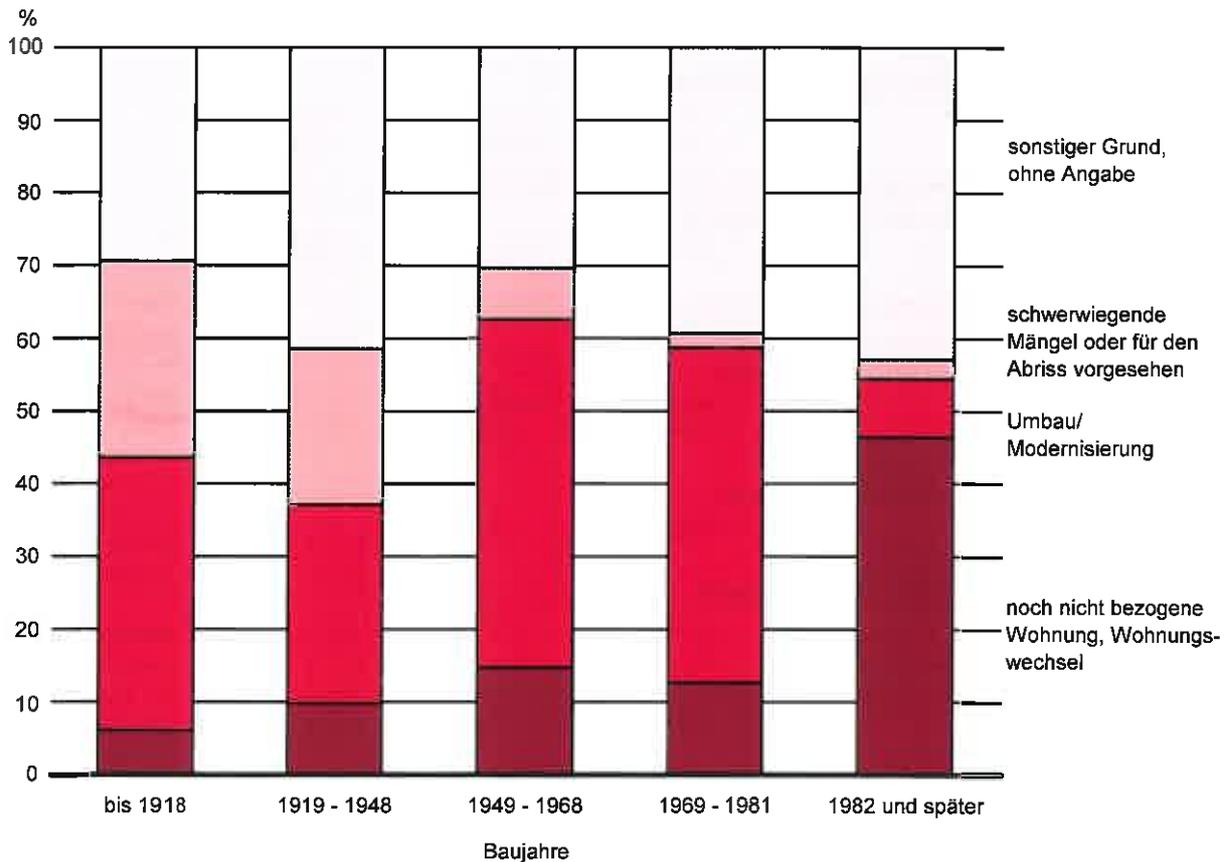
8. Bewohnte Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Besitzverhältnis und Erhaltungszustand von Bauteilen



9. Leer stehende Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach dem Baujahr des Gebäudes



10. Leer stehende Wohnungen in reinen Wohngebäuden in Berlin-Ost am 30. September 1995 nach Grund des Leerstands und Baujahr des Gebäudes



Datenangebot aus der Gebäude- und Wohnungszählung am 30. September 1995 in Berlin-Ost und in West-Staaken



Veröffentlichte Ergebnisse

Erste Ergebnisse nach Bezirken (Statistischer Bericht F95)

	Bestell-Nr.	Preis in DM
Heft	270 1	6,00
Diskette	270.1D	20,00

Heft 1:

Gebäude und Wohnungen in Berlin-Ost und West-Staaken (Nr. 474)

Heft	670 474	24,00
Diskette	670.474D	49,00

Heft 2:

Gebäude und Wohnungen in den Statistischen Gebieten (Nr. 476)

Heft	670.476	24,00
Diskette	670.476D	49,00

Heft 3:

Gebäude und Wohnungen in den Bezirken (Nr. 477)

Detaillierte Ergebnisse für die Bezirke, Vergleiche mit Ergebnissen früherer Zählungen, Gegenüberstellungen von Ergebnissen für Berlin-Ost 1995 und Berlin-West 1987

Heft	670.477	24,00
Diskette	670 477D	49,00

Heft 4:

Erhaltungszustand der Gebäude (Nr. 478)

Heft	670.478	16,00
Diskette	670.478D	39,00

Kreis und Landesergebnisse für die neuen Bundesländer, Bezirksergebnisse für Berlin-Ost

Diskette	670.D	98,00
----------	-------	-------

Auswertungen nach Wohnblöcken

Wohnblockergebnisse in 9 Standardtabellen auf Disketten

Datenpaket 1:

alle Tabellen für alle Bezirke

Bestell-Nr.	Preis in DM
670 1aD	2025,00

Datenpaket 2:

eine Tabelle für alle Bezirke

670.1bD	257,00
---------	--------

Datenpaket 3:

alle Tabellen für einen Bezirk

670.1cD	205,00
---------	--------

Datenpaket 4:

eine Tabelle für einen Bezirk

670.1dD	66,40
---------	-------

weitere Datenpakete
auf Anfrage

Sonderauswertungen

Auf Wunsch werden Sonderauswertungen aus dem umfangreichen Datenmaterial gegen Berechnung ausgeführt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

Statistisches Landesamt
Berlin
II A 3 – GWZ
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Fax: 030 / 5158 8314
E-Mail:
grosszaehlungen@statistik-berlin.de

Nähere Auskünfte
über die Gebäude- und
Wohnungszählung
und das Datenangebot
erhalten Sie unter
Telefon 030 / 9021 - 3635,
- 3638 und - 3640

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäudebogen mit Wohnungsangaben
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen, laufenden Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

Name und Anschrift des Gebäudeeigentümers, Verwalters bzw. Verfügungs- und Nutzungsberechtigten	
Stat. Landesamt Berlin · Alt-Friedrichsfelde 60 · 10315 Berlin	Eingangstempel Statistisches Landesamt
Gebäudebogen-Nr.	
Bezirk: <input style="width: 40px;" type="text"/>	
Zählbezirke-Nr. <input style="width: 60px;" type="text"/>	
Gebäude, für die Angaben erhoben werden: Straße, Haus-Nr., ggf. Lage des Gebäudes auf dem Grundstück	Bitte den vollständigen Gebäudebogen mit Wohnungsangaben innerhalb einer Woche nach Zugang zurücksenden an: Statistisches Landesamt Berlin II A 3 Alt-Friedrichsfelde 60 10315 Berlin Tel. (030) 61 61 36 40
	Vielen Dank!

Wichtig!

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft ist jeweils ein Erhebungsbogen auszufüllen. Wenn sich unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus) befinden, so sind entsprechend mehrere Erhebungsbogen auszufüllen und ggf. anzufordern.

Wenn kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

2	Sofern mit der Beantwortung beauftragt als Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen:						
Name und Vorname, Firma							
Straße, Hausnummer	PLZ <input style="width: 40px;" type="text"/> Ort <input style="width: 150px;" type="text"/>						
3	Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer:						
<table style="border: none;"> <tr> <td style="border: none; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="border: none; width: 20px; text-align: center;">/</td> <td style="border: none; width: 100px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">Vorwahl</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">Rufnummer</td> </tr> </table>			/		Vorwahl		Rufnummer
	/						
Vorwahl		Rufnummer					

Hinweise zum Ausfüllen:

Zur Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen. Bitte verwenden Sie hierzu nur blaue oder schwarze Schreibstifte.

- a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort: Ja
Beispiel: 18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung? Nein
- *
- b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl: Anzahl
Beispiel: Wie viele Geschosse hat das Gebäude?
- *
- c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit * gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.

Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsversorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihren letztendlich zugute kommen werden.

Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausführungshinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Zu Frage 1 Art des Gebäudes

Wohngebäude sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppieren.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigter diejenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteeigentümern/innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude nach dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebaute Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs; der Ferien).

Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBL, DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zum Gebäude

1 **Art des Gebäudes** *Wohngebäude (Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, nicht Wohnheim)*

*

Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (*Nichtwohngebäude, z. B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung*)

Bewohnte Unterkunft (z. B. Gartenlaube, Wohnbaracke usw.)

Wohnheim (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/innen) für ... – Senioren

– Studierende

– andere Personengruppen (z. B. für Pflegepersonal, Arbeiter/innen)

2 **Baujahr des Gebäudes**

*

Jahr der Bezugfertigstellung

3 **Eigentumsform des Gebäudes**

*

a) Sind Sie ... ? Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r

bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes

b) Und zwar als ...

Einzelperson oder Ehepaar

Erben- oder sonstige Personengemeinschaft

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (*nur bei Eigentumswohnungen*)

Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft

sonstiges Wohnungsunternehmen (*einschl. kommunales Wohnungsunternehmen*)

Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen

Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (*einschl. Deutsche Bahn AG, Post*)

Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Gemeinde

Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts
(*ohne Kirche und Religionsgesellschaft*)

Kirche, Religionsgesellschaft

sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (z. B. Verein, Gewerkschaft, Partei)

4 **Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990**

*

(Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war)

a) Volkseigen

In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen

In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum

b) Genossenschaftlich

AWG, GWG

LPG, PGH, sonstige Genossenschaften

c) Privat

Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet
(*einschließlich in konfessionellem Eigentum*)

In staatlicher Verwaltung

d) Sonstiges

(z. B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Noch: Fragen zum Gebäude

5 **Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf Rückübertragung?** Ja

Nein

6 **Wie viele Geschosse hat das Gebäude?** Anzahl

* (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebauten Dachgeschosse bitte mitzählen.)

7 **Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude?** Anzahl

insgesamt

davon: Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende) Anzahl

Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt Anzahl

8 **Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt?** Fernheizung

*

Blockheizung (für mehrere Gebäude)

Zentralheizung (für ein Gebäude)

Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)

Einzel- oder Mehrraumöfen

9 **Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung des Gebäudes verwendet?**

Fernwärme (bei Fernheizung)

Gas

Elektrizität

Heizöl

Briketts, Braunkohle

Koks, Steinkohle

Holz oder sonstiges

zusätzlich verwendet: Solarenergie
 Wärmepumpe

Mehrere Antworten möglich

10 **Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?**

Kanalisation

Klärgrube / Auffangbehälter mit Entleerung

Versickerungsanlage oder Sonstiges

11 **In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?**

Traditionelle Bauweise

Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Erläuterungen zu Frage 12 „Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Kellertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung / Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,
Instandhaltungen sind erforderlich
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,
es ist Ersatz erforderlich
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

Noch: Fragen zum Gebäude

12 Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile?

(nach Augenschein)

*

a) Der Sockel des Gebäudes hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...

Typische Schäden sind z. B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) Die Treppenanlage hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) Die Dachkonstruktion hat ...

Typische Schäden sind z. B. am Holz „Schädlingsbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...

Typische Schäden sind z. B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässeeschäden im oberen Gebäudeteil, geschädigte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) Die Schornsteine haben ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versottungen, Rauchgasbelastungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

Fragen zur Wohnung

(13 - 20 b)
* *

Bitte umblättern

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

13 Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt

*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung ?

*

Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter ?

(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung ?

*

a) Küche/Kochnische

Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette

WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche

Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
genutzt ?

*

Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung ?

*

Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
gefördert worden ?

*

Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)

*

Bitte angeben:

Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens

Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30.9.1995)

Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Lfd. Nr. der Wohnung

Beleg-
Art **1**

Ersatz-
Beleg

Gebäudebogen-Nr.

Angaben zum Gebäude

Lfd. Nr. der Wohnung						Angaben zum Gebäude		
001	002	003	004	005	006			
<input type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 54	<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 01					
<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 55	<input type="checkbox"/> 30	<input type="checkbox"/> 02					
<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 56	<input type="checkbox"/> 31	<input type="checkbox"/> 03					
<input type="checkbox"/> 04	<input type="checkbox"/> 57		<input type="checkbox"/> 04					
<input type="checkbox"/> 05		<input type="checkbox"/> 32	<input type="checkbox"/> 05					
<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 58	<input type="checkbox"/> 33	<input type="checkbox"/> 06					
<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 59	<input type="checkbox"/> 34	<input type="checkbox"/> 07					
<input type="checkbox"/> 08	<input type="checkbox"/> 60	<input type="checkbox"/> 35	<input type="checkbox"/> 08					
<input type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 61	<input type="checkbox"/> 36	<input type="checkbox"/> 09					
<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 62	<input type="checkbox"/> 37	<input type="checkbox"/> 10					
<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 63	<input type="checkbox"/> 38	<input type="checkbox"/> 11					
<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 64	<input type="checkbox"/> 39	<input type="checkbox"/> 12					
<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 65		<input type="checkbox"/> 13					
<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 66	<input type="checkbox"/> 40	<input type="checkbox"/> 14					
<input type="checkbox"/> 15		<input type="checkbox"/> 41	<input type="checkbox"/> 15					
<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 67	<input type="checkbox"/> 42	<input type="checkbox"/> 16					
<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 68	<input type="checkbox"/> 43	<input type="checkbox"/> 17					
<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 69	<input type="checkbox"/> 44	<input type="checkbox"/> 18					
<input type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> 70	<input type="checkbox"/> 45	<input type="checkbox"/> 19					
<input type="checkbox"/> 20		<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 20					
<input type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> 71	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 21					
<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 72	<input type="checkbox"/> 48						
<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 73		<input type="checkbox"/> 23					
<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 74	<input type="checkbox"/> 49	<input type="checkbox"/> 24					
<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 75	<input type="checkbox"/> 50	<input type="checkbox"/> 25					
<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 76	<input type="checkbox"/> 51	<input type="checkbox"/> 26					
<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 77		<input type="checkbox"/> 27					
<input type="checkbox"/> 28	<input type="checkbox"/> 78	<input type="checkbox"/> 52	<input type="checkbox"/> 28					
<input type="checkbox"/> 29	<input type="checkbox"/> 79	<input type="checkbox"/> 53	<input type="checkbox"/> 29					
<input type="checkbox"/> 30			<input type="checkbox"/> 30					

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen: ggf. *Zusatzbogen anfordern*)

- 13 Ist die Wohnung ... ?
- von dem/der Eigentümer/in bewohnt
 - von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet
 - von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt
 - von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet
 - an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen/ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet
 - leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung? Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter? Anzahl
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung? Küche
a) Küche/Kochnische
Nur Kochnische
Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung
WC nur außerhalb der Wohnung
Trockentoilette

c) Bad/Dusche Innerhalb der Wohnung
Nur außerhalb der Wohnung
Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung genutzt? Ja
Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung? Ja
Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert worden? Ja
Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13) Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung
a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers
Umbau/Modernisierung
Schwerwiegende Mängel
Für den Abriss vorgesehen
Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995) Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilerebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende frei vergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsetelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einem Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Soweit Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, handigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Über Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

1. ... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

2. ...

§ 2

Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

§ 3

Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...

§ 4 Erhebungsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

1. bei den Gebäuden:

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

2. bei den Wohnungen:

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung, Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

§ 5 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...
2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,
3. ...
4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

§ 6 Erhebungsstelle

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

§ 7 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wenn eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen und Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

§ 9 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;
2. ...
3. ...
4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

§ 10 Art der Auskunftserteilung

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzutellen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder
2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

§ 11 Verwendung von Merkmalen

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietsseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gegliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweck-erfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.